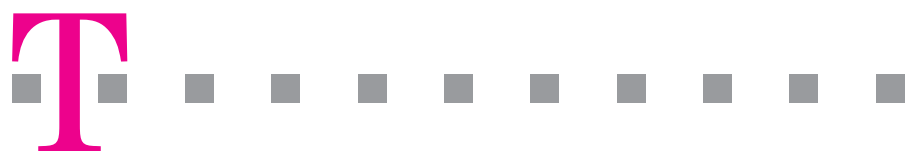


Das digitale Telefon Europa 09.
Für den Anschluß an das ISDN.
Komfortabel zu bedienen.

Deutsche
Telekom



ISDN-Funktionen

Wichtige Informationen zum ISDN-Anschluß

Beachten Sie, daß die Nutzbarkeit von Funktionen von der Art des von Ihnen beauftragten ISDN-Mehrgeräteanschlusses abhängig ist.

Ausführliche Informationen zu Ihrem Anschluß und der Verfügbarkeit von Leistungsmerkmalen erhalten Sie von der Deutschen Telekom.

Leistungsumfang

Das Telefon Europa 09 ist für den **ISDN-Mehrgeräteanschluß** vorgesehen.

Als Anschlußarten stehen in Deutschland zur Verfügung: Einfach-, Standard- und Komfortanschluß. Die Anschluß-

arten unterscheiden sich durch den Funktionsumfang.

Durch Beauftragung zusätzlicher Leistungen bei der Deutschen Telekom können Sie den Leistungsumfang erweitern.

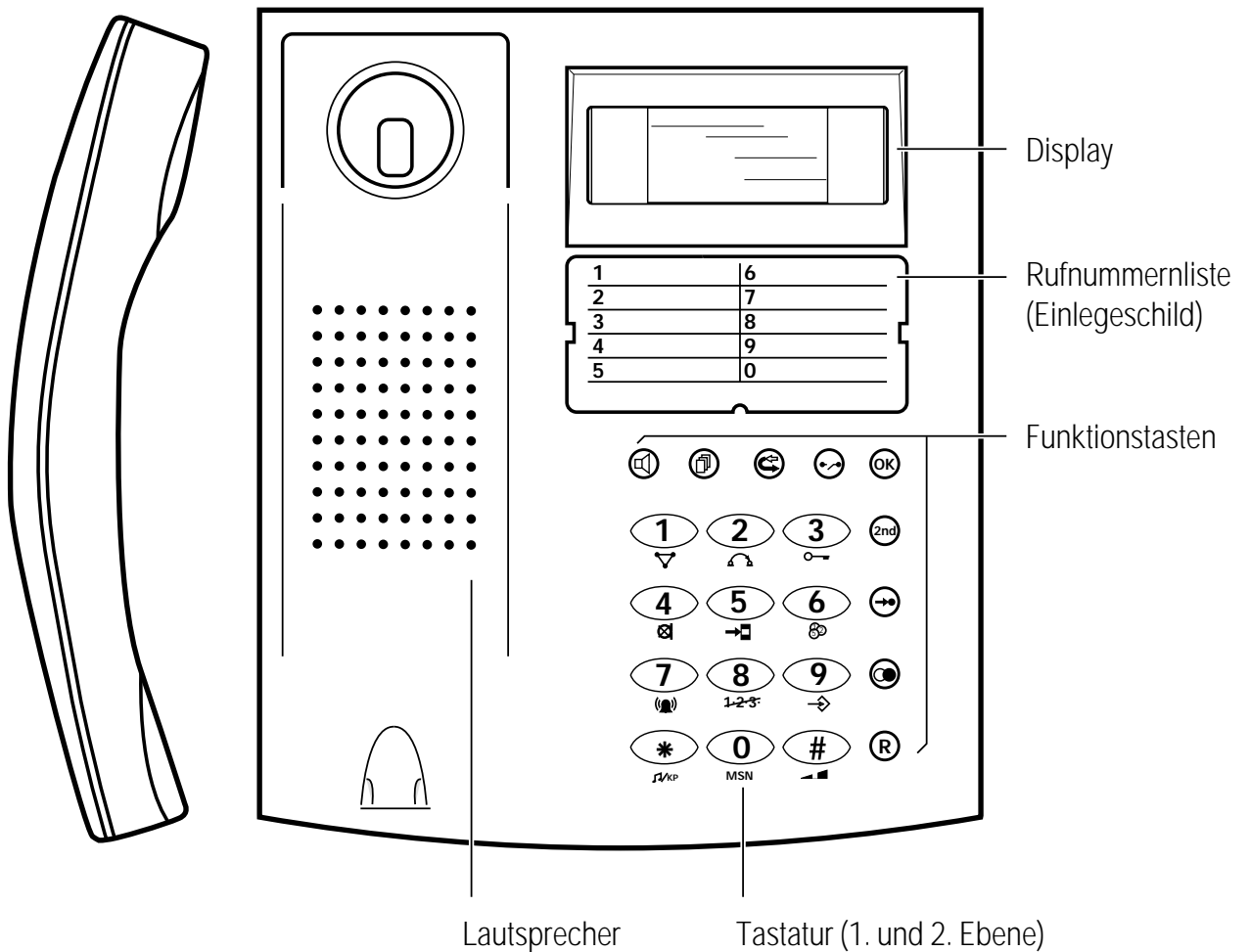
Funktionen innerhalb des ISDN

Die Nutzbarkeit bestimmter Funktionen setzt voraus, daß auch der Gesprächspartner über einen ISDN-Anschluß verfügt und die entsprechenden Funktionen aktiviert hat.

Beispiel: Der ISDN-Anschluß eines von Ihnen angerufenen Gesprächspartners ist **besetzt**. Sie möchten ihn aber

dringend sprechen: Aktivieren Sie die Funktion „Automatischer Rückruf bei Besetzt“. Sobald der besetzte Anschluß wieder frei ist, wird bei Ihnen der Rückruf signalisiert. Es können bis zu 5 Rückrufe gleichzeitig angefordert sein. Der angerufene Anschluß muß ein ISDN-Anschluß sein! Die Funktion muß auch für Ihren Anschluß verfügbar sein.

Bedienfeld



Tastenfeld

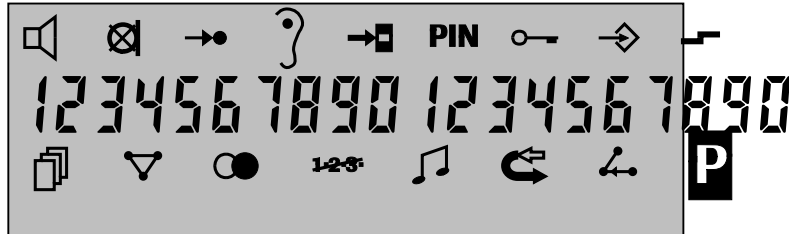
0	9	Zifferntasten
*		Stern
#		Raute
		Lauthören
		Anrufliste
		Rufumleitung
		Trenntaste
OK		Speichern
2nd		Umschalttaste 2.Ebene
		Kurzwahltaste
		Wahlwiederholung
R		Rückfragetaste

Belegung 2. Ebene

1		Dreierkonferenz
2		Parken
3		Telefonsperre
4		Stumm
5		Direktruf
6		Gebühren
7		Tonruf und Melodie
8	1-2-3	Rufnummernunterdrückung
9		Programmieren
*		MFV/Keypad
0	MSN	MSN
#		Lautstärke Hörer

Zeichen und Piktogramme

Zeichen und Piktogramme des Displays



0...9

Ziffern



Lauthören (ein)



Stumm (ein)



Kurzwahlabruf



Hörer laut (ein)



Direktruf (ein)

PIN

PIN-Eingabe



Sperre (ein)



Programmierung



2. Ebene



Anrufliste



Dreierkonferenz (ein)



Wahlwiederholung



Rufnummernunterdrückung (ein)



Tonwahl-Signalisierung (ein)



Rufumleitung (ein)



Anklopfen



HOLD (in der Vermittlungsstelle)
Parken einer Verbindung



Bitte Hörer auflegen.



Bitte Hörer abheben.

Piktogramme in der Bedienungsanleitung



Tastatureingabe



Hörer aufgelegt



Hörer abheben



Hörer auflegen



Sie führen ein Gespräch



Akustisches Signal

Einleitung

Bevor Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen ...

Vor der Nutzung Ihres neuen Telefons müssen Sie einige Vorbereitungen treffen. Diese werden Ihnen in den ersten Kapiteln dieser Anleitung vermittelt. Führen Sie diese Schritte in Ruhe durch. Machen Sie sich auch mit den grundsätzlichen Abläufen bei der Bedienung vertraut.

Die ersten Schritte ...

Damit Sie Ihr neues Telefon nach der Inbetriebnahme sofort nutzen können, wurden die wichtigsten Abläufe an den Anfang gestellt. Die Abschnitte „Die ersten Schritte“ und „Telefonieren: Während eines Gesprächs“ erläutern Ihnen die Standardfunktionen des Telefonierens. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere komfortable Möglichkeiten zur Verfügung.

Euro-ISDN

Euro-ISDN ist der neue Standard für digitale Telekommunikation. Er gilt einheitlich in ganz Europa. Mit ihm nutzen Sie Qualität, Komfort und Geschwindigkeit digitaler Übertragungen.

Im Folgenden ist mit „ISDN“ immer das Euro-ISDN gemeint.

Einige Funktionen des ISDN

- Die Rufnummer eines Anrufers (mit Rufnummernübermittlung) kann im Display des Telefons angezeigt werden.
- Anrufe können bereits in der Vermittlungsstelle auf eine andere Rufnummer umgeleitet werden.
- Sie können zwei Gesprächsverbindungen über das öffentliche Telefonnetz gleichzeitig nutzen.

- Im ISDN werden Sprache, Daten und Bilder mit einer Geschwindigkeit von 64.000 Zeichen pro Sekunde (64 kbit/s) übertragen. Drei Anschlußarten stehen zur Verfügung: Einfach-, Standard- und Komfortanschluß. Die Anschlußarten unterscheiden sich durch den Funktionsumfang.

Beachten Sie, daß die Nutzbarkeit von Funktionen von der Art des von Ihnen beauftragten ISDN-Mehrgeräteanschlusses abhängig ist.

Informationen zu Ihrem Anschluß und der Verfügbarkeit von Leistungsmerkmalen erhalten Sie von der Deutschen Telekom.

Durch Beauftragung zusätzlicher Leistungen bei der Deutschen Telekom können Sie den Leistungsumfang des Anschlusses erweitern.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Euro-ISDN	1
Inbetriebnahme: Gerät vorbereiten	5
Lieferumfang	5
Aufstellort	5
Anschlüsse	6
Rufnummernschild	7
Lieferzustand	8
Einstellungen	8
Allgemeines zur Bedienung: Tasten / Displayanzeigen	9
Übersicht	10
Wichtige Tasten und Tastenkombinationen	10
Displayanzeigen	10
Alphanumerische Zeichen im Display	11
Grundeinstellungen	12
PIN eingeben und ändern	12
Mehrfachrufnummern (MSNs) eingeben	13
Mehrfachrufnummern (MSNs) löschen	14
Vorwahl – national / international	15
Tonruf	16
Datum / Uhrzeit	17
Display-Kontrast	17
Telefonieren: Die ersten Schritte	18
Anruf annehmen (kommendes Gespräch)	18
Gespräch beenden	18
Anruf einleiten (gehendes Gespräch)	19
Wahl bei aufliegendem Hörer	20
Lauthören	21
Stummschaltung	21
Wahlwiederholung	22
Wahlwiederholung – Wahlvorbereitung	23
Wahlwiederholung – Speicherplätze löschen	24
Wahlwiederholung – Alle Speicherplätze löschen	24
Telefonieren: Während eines Gesprächs	25
Hörerlautstärke anpassen	25
Übernahme einer ISDN-Rufnummer in die Wahlwiederholung	25
Notizbuch	26
Rückfrage	27

Inhaltsverzeichnis

Vermitteln im Amt – Funktion ein- und ausschalten	28
Vermitteln im Amt	29
Makeln	30
Dreierkonferenz	31
Anklopfen	32
Anklopfen – Anklopfenden Anruf annehmen	32
Anklopfen – Anklopfenden Anruf abweisen	33
Anklopfen – Grundsätzlich ein- oder ausschalten	33
Parken eines Gesprächs	34
Tonwahl	35
Keypad-Informationen	35
Automatische Keypadumschaltung – Ein- und ausschalten	36
Telefonieren: Komfortfunktionen	37
Fangen einer Rufnummer	37
Anrufliste	38
Automatischer Rückruf bei Besetzt	39
Identifizieren / Rufnummernunterdrückung	40
Identifizieren – Rufnummernunterdrückung zeitweise umschalten	40
Identifizieren / Rufnummernunterdrückung – Grundeinstellung	41
Kurzwahl	42
Kurzwahl – Rufnummern eingeben	42
Kurzwahl – Rufnummern wählen lassen	43
Kurzwahlspeicher während einer Verbindung nutzen	44
Kurzwahl – Keypad-Informationen speichern	44
Anrufumleitung	45
Anrufumleitung – Rufnummer für Umleitungsziel vorprogrammieren	47
Anrufumleitung ausschalten	48
Telefonieren: Sperren	49
Direktruf	49
Direktrufziel eingeben	49
Direktruf einschalten	50
Direktruf ausschalten	50
Telefonsperre	51
Telefonsperre einschalten	51
Telefonsperre ausschalten	51
Sperrnummern eingeben	52
Freie Rufnummern eingeben	53
Entgelte ablesen und verwalten	54
Entgelt-Anzeigen	54
Abfrage der Entgelte gezielt für MSN	54
Entgelt-Speicher löschen	55
Faktor für Entgelt-Anzeige eingeben	56

Inhaltsverzeichnis

Weitere Einstellungen	57
Ortsnetzkennzahl	57
Programmierung der Amtsholungskennziffer	57
Einstellungen zurücksetzen (Reset)	58
Notbetrieb	59
Stichwortverzeichnis	60
Technischer Anhang	
Recycling	Technischer Anhang-1
Reinigen – wenn' s nötig wird	Technischer Anhang-2
Garantieleistungen und Service	Technischer Anhang-2
C E - Zeichen	Technischer Anhang-2
Zulassung	Technischer Anhang-2
Technische Daten	Technischer Anhang-3
Akustische Signalisierungen	Technischer Anhang-4

Inbetriebnahme: Gerät vorbereiten

Lieferumfang

Aufstellort

Lieferumfang

- Telefon Europa 09
- Telefonhörer
- 1 Anschlußschnur
- 1 Hörschnur
- Bedienungsanleitung

Aufstellort

Stellen Sie das Telefon nicht in die unmittelbare Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z. B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinflussung auszuschließen.

Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern.

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt.

Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß einige dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die

Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Verlegen Sie die Anschlußschnur unfallsicher!

Inbetriebnahme: Gerät vorbereiten

Anschlüsse

Anschlüsse

Die **Anschlußbuchsen** finden Sie auf der Unterseite des Telefons. Sie sind von unterschiedlicher Größe, zur besseren Unterscheidung sehen Sie neben jeder Buchse ein Symbol.

Telefonhörer

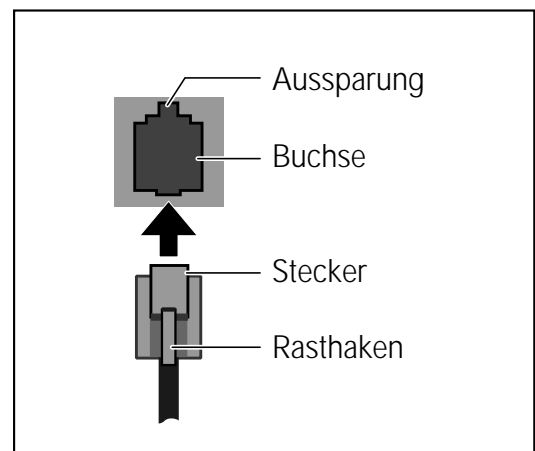


Telefonanschluß



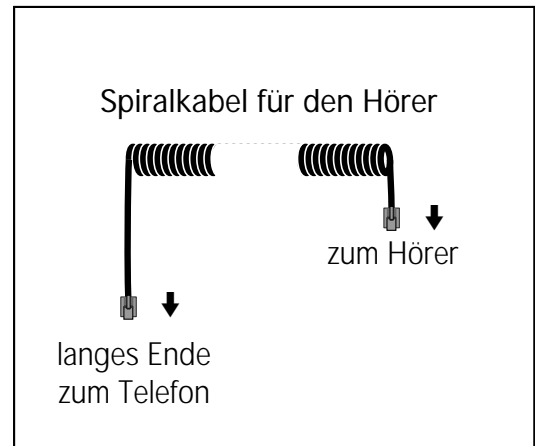
Stecken Sie die Stecker jeweils so in die Buchse, daß der Rasthaken am Stecker in Richtung der Aussparung in der Buchse zeigt.

Schieben Sie den Stecker soweit, bis er hörbar einrastet.



Hörer und das Spiralkabel:

- Stecken Sie den Stecker des längeren geraden Kabelendes in die entsprechende Buchse auf der Unterseite des Telefons.
- Den anderen Stecker des Spiralkabels stecken Sie in die Buchse des Hörers.



Die Anschlußschnur für den **ISDN-Anschluß** hat gleiche Stecker. Stecken Sie den einen in die Buchse in der Unterseite des Telefons. Den anderen Stecker stecken Sie in die Anschlußbuchse des NTBA der Deutschen Telekom oder Ihrer Telefonanlage.

Verlegen Sie die Anschlußschnur unfallsicher!

Inbetriebnahme: Gerät vorbereiten

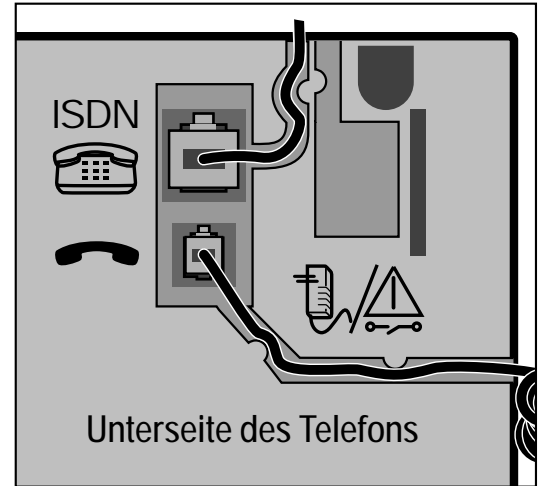
Anschlüsse

Rufnummernschild

Anschlüsse (Fortsetzung)

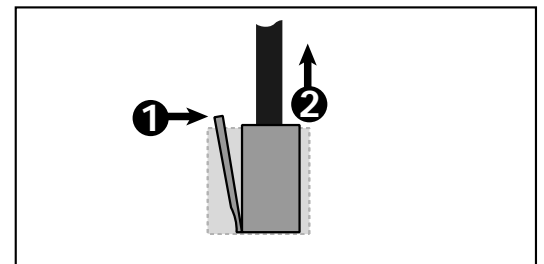
Kabelführung

Nachdem Sie beide Kabelverbindungen hergestellt haben, verlegen Sie die Kabel bitte in die zugehörigen Kabelführungen. Nur so wird die korrekte Aufstellung des Telefons erreicht. Drücken Sie dazu die Kabel vorsichtig in die Vertiefung. Nehmen Sie bitte keine spitzen Werkzeuge zur Hilfe.



Lösen einer Steckverbindung:

1. Den Rasthaken in Richtung des Steckers drücken
2. Stecker bei gedrücktem Rasthaken herausziehen



Rufnummernschild

Sie können das Rufnummernschild individuell beschriften. Schieben Sie die Schutzabdeckung mit dem Finger in Richtung Display. Nehmen Sie dann die Vorlage aus der Vertiefung (Bedruckung

in rot = Notbetrieb); siehe auch unter - Sonderfunktionen / Notbetrieb.

1	6
2	7
3	8
4	9
5	0

Notbetrieb

1	6
2	7
3	8
4	9
5	0

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit, d. h. :

- Sie können
- angerufen werden
 - selbst anrufen
 - das Telefon Ihren eigenen Wünschen anpassen (programmieren)

Inbetriebnahme: Gerät vorbereiten

Lieferzustand

Einstellungen

Lieferzustand

Konfiguration im Auslieferungszustand. Das Europa 09 wurde im Werk so eingestellt, daß Sie, sobald das Gerät ange-

schlossen ist, anrufen können und angerufen werden können.

Funktion	Auslieferung:
Amtskennziffer	kein Eintrag
Anklopfen.....	Ein
Anrufliste	kein Eintrag
Automatischer Rückruf bei Besetzt	kein Eintrag
Direktruf	Aus
Direktrufnummern	kein Eintrag
Entgelt-Faktor	kein Eintrag
Entgelt-Zähler	kein Eintrag
Freigabewerk (freie Rufnummern).....	kein Eintrag
Keypad-Umschaltung automatisch.....	Ein
Kurzwahl.....	kein Eintrag
Lauthörlautstärke.....	Stufe 4
Lautstärke Hörer	normal
MSNs	kein Eintrag
Ortsnetzkennzahl.....	kein Eintrag
PIN.....	0000
Rufnummernunterdrückung kommend/gehend	Aus
Rufumleitung(en) aktiviert	keine
Rufumleitungsziele vorprogrammiert	kein Eintrag
Sperrwerk (Sperrnummern)	kein Eintrag
Telefonsperre.....	Aus
Tonruf Lautstärke / Melodie.....	4 / *
Vermitteln im Amt	Aus
Vorwahl	
- national	Ziffer 0
- international	kein Eintrag
Wahlwiederholung	kein Eintrag

Einstellungen

Nachdem Sie Ihr Telefon an das Netz der Deutschen Telekom angeschlossen haben, können Sie es Ihren persönlichen Anforderungen anpassen. Diese Einstellungen bleiben erhalten, auch wenn das Telefon vom Netz getrennt wird.

Einstellungen, die Sie nicht bis zum Ende ausführen, werden nicht gespeichert.

Allgemeines zur Bedienung: Tasten / Displayanzeigen

Übersicht

Ihr neues Telefon unterstützt Sie durch Funktionstasten:



- Lauthören
- Anrufliste
- Rufumleitung
- Trenntaste
- Bestätigen / Speichern
- Umschalttaste 2. Ebene
- Kurzwahlzieltaste
- Wahlwiederholung
- Rückfragetaste

Piktogramme im Display informieren Sie über aktive Funktionen:



- Lauthören ein
- Anrufliste
- Rufumleitung ein



2. Ebene



Kurzwahlabruf



Wahlwiederholung

PIN

PIN-Eingabe



Anklopfen

2nd

1



Dreierkonferenz



Dreierkonferenz ein

2



Parken



Gespräch geparkt / gehalten

3



Telefonsperre



Sperre ein

4



Stumm



Stumm ein

5



Direktruf



Direktruf ein

6



Entgelte

7



Tonruf und Tonfolge

8



Rufnummernunterdrückung



Rufnummernunterdrückung ein

9



Programmieren



Programmierung

*



Tonwahl / Keypad



Tonwahl-Signalisierung ein

0



MSN

#



Lautstärke Hörer



Hörer laut

Allgemeines zur Bedienung: Tasten / Displayanzeigen

Wichtige Tasten und Tastenkombinationen

2nd

Mit der **Umschalttaste** aktivieren Sie die 2. Funktionsebene der Zifferntastatur.

2nd

9

So leiten Sie z. B. Programmierungen mit dem Betätigen der Umschalttaste und anschließend der Ziffer „9“ ein.



Mit der **Trenntaste** beenden Sie Gespräche oder brechen Programmierungen ab.

OK

Mit der **OK-Taste** bestätigen Sie Eingaben und speichern sie.

R

Mit der **R-Taste** leiten Sie nicht nur Rückfragen ein, sondern löschen auch z. B. falsch eingegebene Ziffern.

Display-Anzeigen



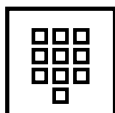
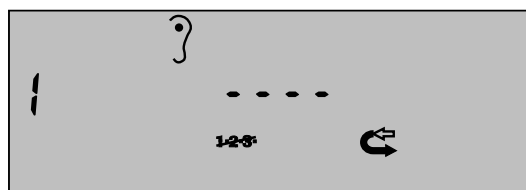
Telefon in Ruhe - Ruhedisplay
Anzeige von Datum und Uhrzeit



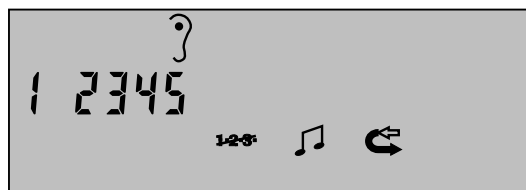
Piktogramme aktiver Funktionen:
z. B.: Anrufumleitung und Rufnummern-
unterdrückung eingeschaltet, Hörer-
lautstärke „laut“



Hörer abgehoben
Anzeige der genutzten MSN: 1
Eingabeaufforderung: - - - -

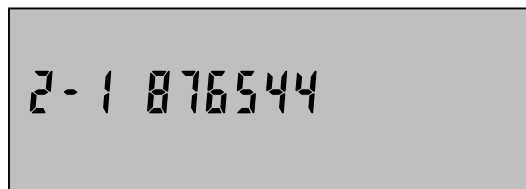


Manuelle Wahl einer Rufnummer
Anzeige der genutzten MSN: 1
Eingegebene Rufnummer: 2345



Wahl einer Rufnummer aus einem Speicher (Kurzwahl, Wahlwiederholung oder Anrufliste)

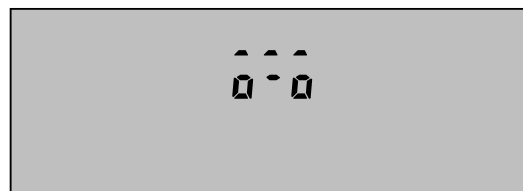
Anzeige des Speicherplatzes: 2
Anzeige der genutzten MSN: 1
Anzeige der Rufnummer: 876544



Allgemeines zur Bedienung: Displayanzeigen



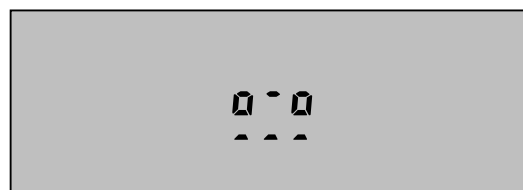
Wenn Sie dieses Display sehen:



Bitte Hörer auflegen.



Wenn Sie dieses Display sehen:



Bitte Hörer abheben.

Alphanumerische Zeichen im Display



Stern



Raute



b



e



i



n



r



s



t



u



o



f

Grundeinstellungen: PIN

PIN eingeben / ändern

Bei Programmierungen werden Sie aufgefordert, die PIN (4 Ziffern) einzugeben. Dies soll verhindern, daß unbefugte Personen Einstellungen ändern oder die Entgeltzähler zurücksetzen. **Im Auslieferungszustand ist die PIN „0 0 0 0“.** Sie können sie ändern, um Ihr Telefon zu schützen.

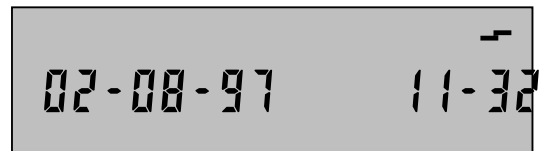
Notieren Sie die Ziffern und verwahren Sie die Notiz an einem sicheren Ort. Haben Sie die PIN vergessen, kann das Rücksetzen nur vom Service durchgeführt werden und ist kostenpflichtig. Nach drei falschen PIN-Eingaben hören Sie den negativen Quittungston, die Bedienung wird dann abgebrochen.



Bei aufliegendem Hörer:

2nd

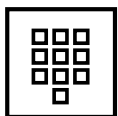
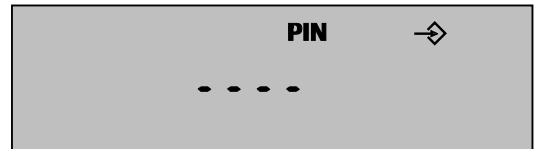
Umschalttaste betätigen.



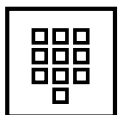
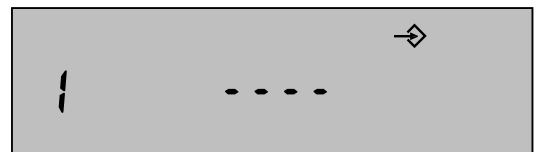
Ziffer „9“ für Programmierung



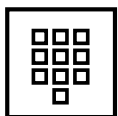
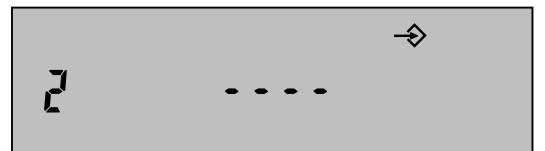
Ziffer „3“ für PIN-Eingabe



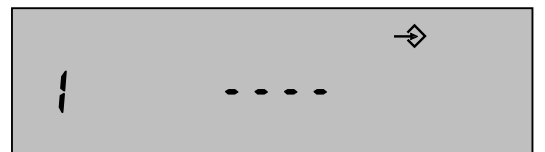
Bisherige PIN eingeben.



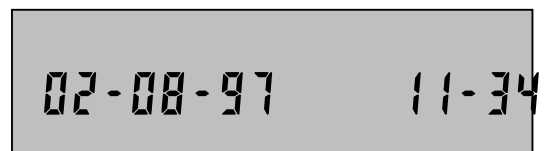
Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.
Nach der korrekten Eingabe hören Sie den positiven Quittungston.



Zum **Speichern** die OK-Taste betätigen.




Grundeinstellungen: Mehrfachrufnummern (MSNs)

Mehrfachrufnummern (MSNs) eingeben

Abhängig davon, welche Anschlußart Sie für Ihren ISDN-Anschluß beauftragt haben, stellt Ihnen die Deutsche Telekom eine oder mehr Mehrfachrufnummern (=MSN, Multiple Subscriber Number) zur Verfügung. Im Auslieferungszustand werden Anrufe aller MSNs Ihres ISDN-Anschlusses an Ihrem Telefon signalisiert.

Wenn Ihr Telefon nur Anrufe für bestimmte MSNs signalisieren soll,

müssen Sie diese eingeben. **Sobald mindestens eine MSN eingegeben worden ist, reagiert das Telefon nur noch auf Anrufe für diese MSN(s). Anrufe für andere MSNs Ihres ISDN-Anschlusses werden nicht mehr signalisiert (Ausnahme Notbetrieb)!**

Sie können bis zu 3 MSNs eingeben. Das Telefon reagiert dann auf Anrufe für alle 3 Rufnummern. MSN-Anzeige im Display:  = noch keine MSN eingegeben.



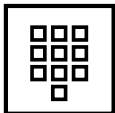
Bei aufliegendem Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“ für Programmierung.

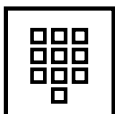


Ziffer „0“ für MSN-Programmierung



PIN eingeben.

Sie können die 1. MSN eingeben.



1. MSN eingeben



Eingegebene Ziffern können mit der R-Taste einzeln gelöscht werden (von rechts nach links).



Sie können die eingegebene Rufnummer auch komplett löschen: Umschalttaste und R-Taste



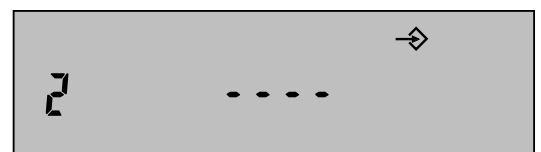
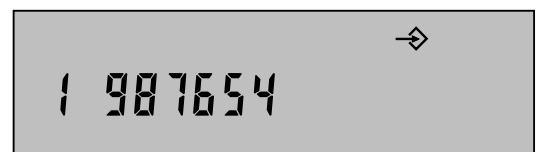
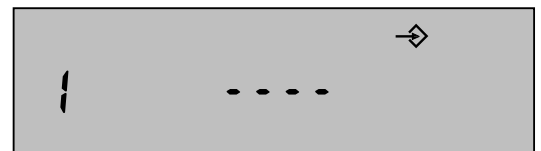
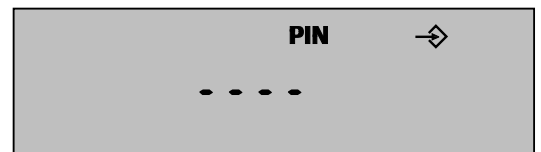
Zur Eingabe der nächsten MSN:

Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.

Bei der **Programmierung der 2. und 3. MSN** verfahren Sie wie oben beschrieben.



Zum **Speichern** die OK-Taste betätigen.



Grundeinstellungen: Mehrfachrufnummern (MSNs)

Mehrfachrufnummern (MSNs) löschen

Eingegebene MSNs können Sie nachträglich ändern oder ganz löschen



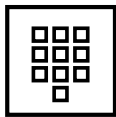
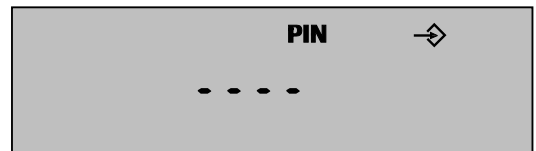
Bei aufliegendem Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“ für Programmierung.

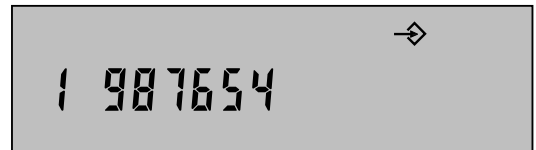


Ziffer „0“ für MSN-Programmierung



PIN eingeben.

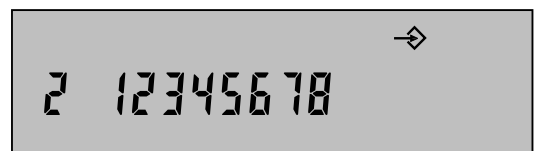
Die 1. MSN wird angezeigt.



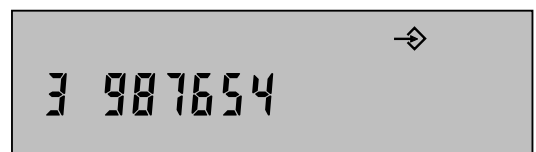
Zur Anzeige der nächsten MSN:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.



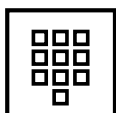
Mit dieser Prozedur gelangen Sie auch zur 3. MSN und danach wieder zur 1. usw.



Ziffern können Sie mit der R-Taste einzeln löschen.



Sie können die eingegebene Rufnummer auch komplett löschen: Umschalttaste und R-Taste



MSN neu eingeben



Zum **Speichern** die OK-Taste betätigen.

Grundeinstellungen: Vorwahl

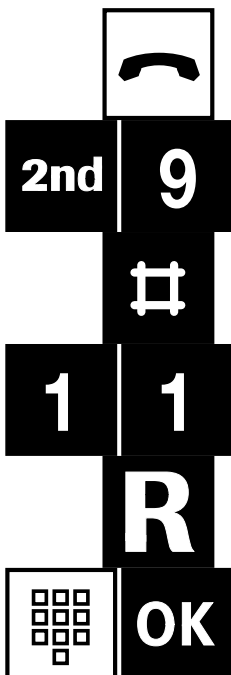
Vorwahl – national / international

Nach der Inbetriebnahme sollten Sie das nationale und das internationale Vorwahl-Präfix landesspezifisch anpassen. Für Deutschland gilt: national = 0, international = 00. Das nationale Präfix ist bei Auslieferung bereits eingegeben.

Das internationale Präfix müssen Sie selbst eingeben. Die Eingabe der Präfixe ist notwendig, damit auch Anrufe aus dem Ausland korrekt in der Anrufliste gespeichert werden.

Vorwahl – nationales Präfix

Bei aufliegenderm Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.

Rautetaste betätigen

und anschließend zweimal die Ziffer „1“.

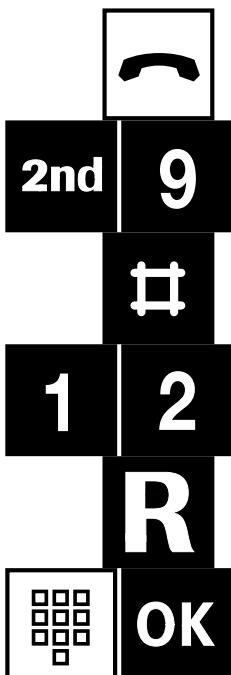
Vorhandene Ziffern löschen.

Vorwahl-Präfix eingeben und anschließend Eingaben speichern.



Vorwahl – internationales Präfix

Bei aufliegenderm Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.

Rautetaste betätigen

Ziffer „1“ und anschließend die Ziffer „2“ eingeben.

Eventuell vorhandene Ziffern löschen.

Vorwahl-Präfix eingeben und anschließend Eingaben speichern.



Grundeinstellungen: Tonruf

Tonruf

Der Tonruf kann in 6 Lautstärkestufen eingestellt werden. 6 Melodien stehen außerdem zur Verfügung.
Wenn Sie mehrere MSNs eingegeben


haben, können Sie jeder MSN einen eigenen Tonruf zuordnen, um somit z. B. Privat- und Dienstgespräche schon am Tonruf unterscheiden zu können.



Bei aufliegendem Hörer:

2nd

7

Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „7“ für die Einstellung des Tonrufs. Das Symbol  blinkt.

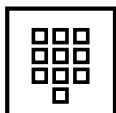
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt:
z. B. „47“ = Lautstärke 4, Melodie 7 für die 1. MSN („1“)

Jeder MSN kann jeweils ein eigener Tonruf zugeordnet werden:

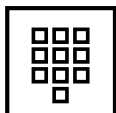
2nd

0

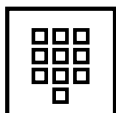
Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „0“ .



Nummer der MSN eingeben: 1, 2 oder 3
Beispiel: 2. MSN
Sie können nur MSNs auswählen, die Sie bereits eingegeben haben.



Ziffer für die **Lautstärke** eingeben:
1 (= leise) bis 6 (= laut)
Sie hören die neue Einstellung.



Melodie auswählen:
7, 8, 9, 0, * oder #
Sie hören die neue Einstellung.

OK

Zum **Speichern** die OK-Taste betätigen.



1 47



2 60



1 37



1 39

Grundeinstellungen: Datum / Uhrzeit Display-Kontrast

Datum / Uhrzeit

Die Anzeige von Datum und Uhrzeit wird bei direktem Anschluß an das ISDN von dessen Netz gesteuert. Die aktuellen Daten werden dabei nach dem ersten von Ihnen durchgeführten

(gehenden) Gespräch aus dem Netz übernommen.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage kann es notwendig sein, Datum und Uhrzeit manuell einzugeben.



Bei aufliegenderm Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“ für Programmierung.



Ziffer „1“ für die Einstellung von Datum und Uhrzeit.

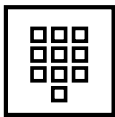
Vorhandene Ziffern löschen:



Ziffern löschen Sie mit der R-Taste einzeln.



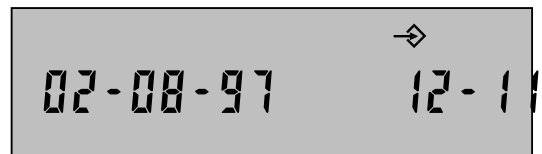
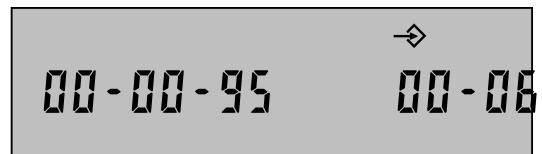
Sie können Datum und Uhrzeit auch komplett löschen: Umschalttaste betätigen und anschließend R-Taste.



Datum und Uhrzeit neu eingeben. Z. B. „0208971211“ für „02.08.97 12 Uhr 11“



Zum **Speichern** die OK-Taste betätigen.



Display-Kontrast

Den Kontrast der Display-Anzeige können Sie in 11 Stufen einstellen.



Bei aufliegenderm Hörer:



OK-Taste wiederholt betätigen.

Telefonieren: Die ersten Schritte – Anruf annehmen Gespräch beenden

Anruf annehmen (kommendes Gespräch)



Sie hören den Tonruf.

Beispiele der Displayanzeigen:

- Anruf mit **Anzeige der Rufnummer** (von einem Anschluß mit Rufnummernübermittlung).
- Anruf **ohne Anzeige der Rufnummer** (Anzeige wird vom ISDN-Anschluß unterdrückt oder Anruf von einem analogen Anschluß).



Die **1, 2** oder **3** ganz links im Display zeigt an, für welche MSN der Anruf bestimmt ist.

Wenn Ihre MSN das **Ziel einer Anrufumleitung** ist, blinkt im Display das Rufumleitungssymbol



Hörer abheben: Sie sind mit dem Anrufer verbunden.



Ankommende Anrufe können Sie durch Betätigen der Umschalttaste und anschließend der Trenntaste abweisen.

Bitte beachten Sie:

Sobald mindestens eine MSN eingegeben worden ist, reagiert das Telefon nur noch auf Anrufe für diese MSN(s). Anrufe für andere MSNs Ihres ISDN-

Anschlusses werden nicht mehr an Ihrem Europa 09 signalisiert! Anrufe mit Übertragung der Rufnummer, die Sie **nicht angenommen** haben, werden in der **Anrufliste** gespeichert.

Gespräch beenden



Gespräch durch Auflegen des Hörers beenden. Wenn die Leistung verfügbar ist: Anzeige der Entgelte für das geführte Gespräch.



Oder: Verbindung durch Drücken der Trenntaste beenden. Danach können Sie sofort einen weiteren Anruf durchführen.

Telefonieren: Die ersten Schritte – Anruf einleiten

Anruf einleiten (gehendes Gespräch)

Anrufe werden beim Europa 09 wie gewohnt durch die Wahl der Rufnummer eingeleitet.

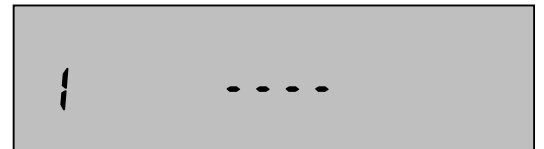
Ihr neues Telefon bietet Ihnen aber noch weiteren Komfort: Wenn Sie mehrere MSNs für Ihr Europa 09 eingegeben haben (siehe Grundeinstellungen), können Sie bei jedem gehenden Gespräch individuell entscheiden, welcher MSN die Entgelte zugeordnet

werden und welche MSN dem Angerufenen angezeigt werden soll. Die gewählte Rufnummer wird nach dem Gespräch zusammen mit der genutzten MSN in der Wahlwiederholung gespeichert.

Statt einer manuellen Wahl können Sie auch die Rufnummernspeicher der Wahlwiederholung, der Kurzwahl und der Anrufliste nutzen.

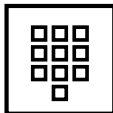


Hörer abnehmen. Für die nachfolgende Wahl wird immer zunächst die 1. MSN angeboten.

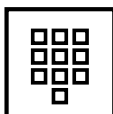
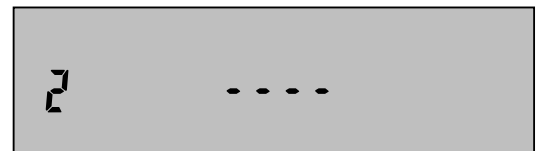


Sie können eine andere MSN für das Gespräch auswählen:

Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „0“ für MSN-Auswahl.




Ziffer für die gewünschte MSN eingeben: 1, 2 oder 3
Beispiel: MSN 2



Rufnummer wählen



Wenn Ihr Anruf zu einer anderen MSN umgeleitet wurde, blinkt im Display das Rufumleitungssymbol .



Gespräch führen. Während des Gespräches wird Ihnen im Display laufend die Gesprächszeit angezeigt.



Haben Sie bei der Deutschen Telekom die Übermittlung der Entgelte beauftragt, werden Ihnen auch die angefallenen Entgelte angezeigt.



Telefonieren: Die ersten Schritte – Wahl bei aufliegendem Hörer

Wahl bei aufliegendem Hörer

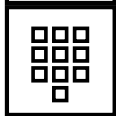
Bei Ihrem Telefon können Sie die Rufnummer eingeben, noch bevor die Wahl durchgeführt wird (Wahlvorbereitung). Dabei ist es ganz gleich, ob die Rufnummer durch manuelle Eingabe der Ziffern, aus der Anrufliste, der Wahlwiederholung oder dem Kurzwahlspei-

cher stammt. Diese Rufnummer können Sie bei Bedarf auch noch ändern oder ergänzen.

Die Wahl erfolgt erst durch Abheben des Hörers oder Einschalten des Lauthörens (Drücken der OK-Taste hat die gleiche Funktion).



Hörer liegt auf.
Beispiel: Manuelle Wahl:



Rufnummer eingeben. Für die nachfolgende Wahl wird immer zunächst die 1. MSN angeboten.

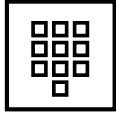
R

Eingegebene Ziffern können mit der R-Taste einzeln gelöscht werden. Sie können die eingegebene Rufnummer auch komplett löschen: Umschalttaste und anschließend R-Taste



Sie können eine andere MSN für das Gespräch auswählen:

Umschalttaste betätigen und anschließend



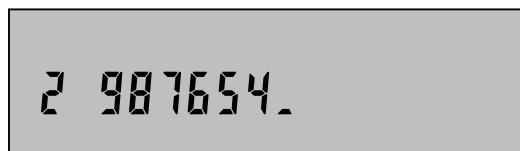
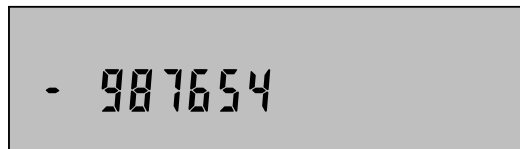
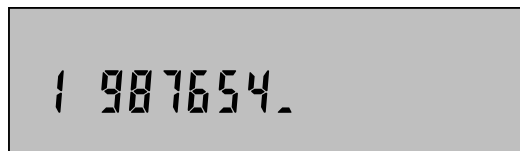
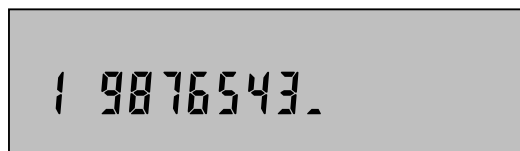
Ziffer „0“ für MSN-Auswahl. Ziffer für die gewünschte MSN eingeben: 1, 2 oder 3, Beispiel: 2



Rufnummer wird gewählt:



Nach Abnehmen des Hörers, oder Betätigen der OK-Taste **oder** Einschalten des Lauthörens.



Telefonieren: Die ersten Schritte – Lauthören Stummschaltung

Lauthören

Wollen Sie während eines Gespräches die Stimme des Anrufers über den eingebauten Lautsprecher hören, wählen Sie die Funktion „Lauthören“. Danach können Sie die Lautstärke in

9 Stufen anpassen. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner unbedingt darüber, bevor Sie das Lauthören einschalten.



Während eines Gespräches:



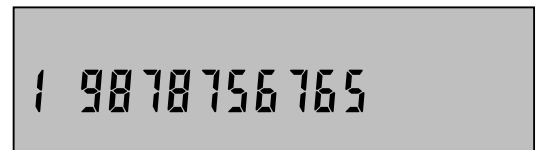
Lauthören einschalten.
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.



Die Lautstärke können Sie durch wiederholtes Drücken der OK-Taste ändern (9 Stufen). Die aktuelle Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.



Sie können die Lauthör-Taste erneut drücken, um das Lauthören wieder auszuschalten.



Stummschaltung

Ihr Gesprächspartner am Telefon soll Sie nicht mehr hören? Das Hörmikro-

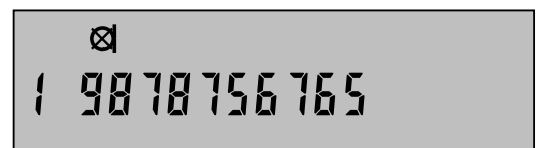
fon kann mit der Stummfunktion abgeschaltet werden.



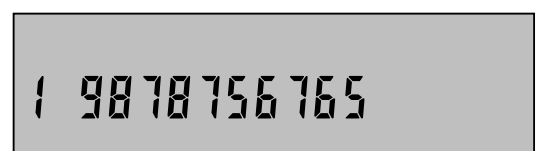
Während eines Gespräches:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „4“ für Stummschaltung. Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Im Display erscheint das entsprechende Symbol.



Mikrofon wieder einschalten:
Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „4“.



Telefonieren: Die ersten Schritte – Wahlwiederholung

Wahlwiederholung

Sie müssen Rufnummern für eine erneute Wahl nicht immer wieder manuell eingeben. Per Tastendruck können Sie sie mit der Funktion Wahlwiederholung wählen lassen.

Mit der Wahlwiederholung werden die **9 zuletzt gewählten Rufnummern**

gespeichert. Sie können sich diese Rufnummern im Display anzeigen lassen, um eine davon für die erneute Wahl auszusuchen.

Die zuletzt gewählte Rufnummer löscht jeweils den ältesten Eintrag im Wahlwiederhol-Speicher, falls dieser voll ist.

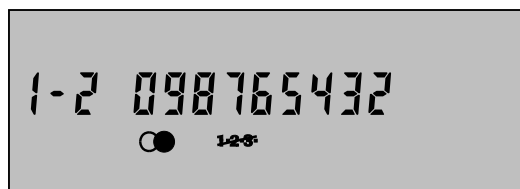


Nach Abheben des Hörers

Wahlwiederhol-Taste betätigen.

Im Display wird angezeigt:

1. Speicherplatz der Rufnummer: z.B. **1**
2. Die MSN, die für die Wahl der Rufnummer genutzt wurde: z.B. **2**
3. Die gespeicherte Rufnummer
4. Die eventuell eingeschaltete Rufnummernunterdrückung: **1-2-3**



Durch wiederholtes Betätigen der Wahlwiederhol-Taste können Sie sich alle gespeicherten Rufnummern nacheinander ansehen (Beispiel: Speicher Nr. 9).



Die Rufnummer wird nach Betätigen der OK-Taste gewählt.



Vor der Wahl der Rufnummer

können Sie – bei Bedarf – noch folgende Bedienungen durchführen:

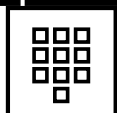


1. Sie können **Ziffern löschen** (R-Taste: einzeln löschen; Umschalttaste und R-Taste: komplett) oder **ergänzen**.



oder:

2. Sie können die Rufnummer auch einer **anderen MSN zuweisen** (gilt nur für das folgende Gespräch): Umschalttaste betätigen und dann Ziffer „0“ für MSN-Auswahl. Ziffer für die gewünschte MSN eingeben: 1, 2 oder 3, Beispiel: 2



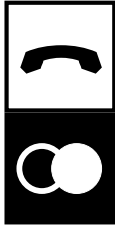
oder:

3. Sie können die **Rufnummernunterdrückung** ein- oder ausschalten (Umschalttaste und anschließend Ziffer „8“ (Unterdrückung ein: **1-2-3**))



Telefonieren: Die ersten Schritte – Wahlwiederholung

Wahlwiederholung – Wahlvorbereitung



Bei aufliegendem Hörer:

Wahlwiederhol-Taste betätigen.

Im Display wird angezeigt:

1. Speicherplatz der Rufnummer: z.B. 1
2. Die MSN, die für die Wahl der Rufnummer genutzt wurde:
z.B. 2
3. Die gespeicherte Rufnummer
4. Die eventuell eingeschaltete Rufnummernunterdrückung: **1-2-3**



Durch wiederholtes Betätigen der Wahlwiederhol-Taste können Sie sich alle gespeicherten Rufnummern nacheinander ansehen.



Rufnummer wählen lassen:

Durch Abnehmen des Hörers
oder

Betätigen der OK-Taste

oder

Einschalten des Lauthörens.



Vor der Wahl der Rufnummer

können Sie – bei Bedarf – noch folgende Bedienungen durchführen:

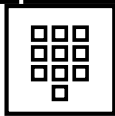
1. Sie können **Ziffern löschen** (R-Taste: einzeln löschen; Umschalttaste und R-Taste: komplett) oder **ergänzen**.

oder:

2. Sie können die Rufnummer auch einer **anderen MSN zuweisen** (gilt nur für das folgende Gespräch): Umschalttaste betätigen und dann Ziffer „0“ für MSN-Auswahl. Ziffer für die gewünschte MSN eingeben: 1, 2 oder 3, Beispiel: 2

oder:

3. Sie können die **Rufnummernunterdrückung** ein- oder ausschalten Umschalttaste und anschließend Ziffer „8“. (Unterdrückung ein: **1-2-3**)



Telefonieren: Die ersten Schritte – Wahlwiederholung

Wahlwiederholung – Speicherplätze löschen

Der Speicher der Wahlwiederholung kann max. 9 Rufnummern aufnehmen. Sie können die Rufnummern gezielt

einzel löschen. Der Abbruch der Prozedur ist mit der Trenntaste jederzeit möglich.



Bei aufliegendem Hörer:



Wahlwiederhol-Taste betätigen. Durch wiederholtes Betätigen der Wahlwiederhol-Taste können Sie sich alle Speicher nacheinander ansehen.



Ziffern können Sie mit der R-Taste einzeln löschen, um diese neu einzugeben.



Oder: Sie können die eingegebene Rufnummer auch komplett löschen: Umschalttaste und dann R-Taste.



OK-Taste drücken (wurde ein Speicherplatz gelöscht, rücken alle folgenden Plätze eine Stelle vor).

Wahlwiederholung – Alle Speicherplätze löschen

Der Speicher der Wahlwiederholung kann max. 9 Rufnummern aufnehmen. Sie können alle Rufnummern gemein-

sam löschen. Der Abbruch der Prozedur ist mit der Trenntaste jederzeit möglich.



Bei aufliegendem Hörer:



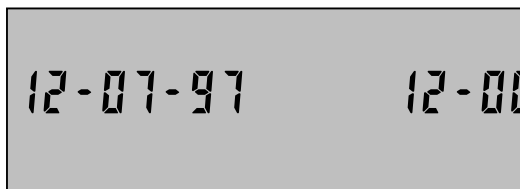
Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“ für Programmierung.



Wahlwiederhol-Taste betätigen. Im Display wird der 1. Speicherplatz angezeigt:



Durch Drücken der OK-Taste werden nun alle Speicher gelöscht.



Telefonieren: Während eines Gesprächs Hörerlautstärke ISDN-Rufnummer übernehmen

Hörerlautstärke anpassen


Ist die Hörerlautstärke nicht ausreichend, können Sie diese erhöhen.

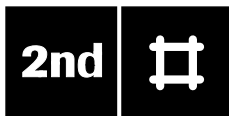
Die Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.



Während eines Gesprächs:



Umschalttaste betätigen und anschließend Taste „Raute“ für Änderung der Hörerlautstärke. Das Symbol  zeigt die Einstellung „laut“ an.



Sie können mit der gleichen Prozedur wieder auf „normal“ zurückschalten.



Übernahme einer ISDN-Rufnummer in die Wahlwiederholung

Während eines Gesprächs können Sie die Rufnummer eines Anrufers (bei einem Anruf mit Übertragung der Rufnummer) in den Wahlwiederhol-Speicher übernehmen.

Sie können die Nummer dann wie gewohnt mit der Wahlwiederholung wählen lassen.



Sie wurden angerufen: Rufnummer des Anrufers wird angezeigt.



Umschalttaste betätigen.



Wahlwiederhol-Taste betätigen. Das Symbol für die Wahlwiederholung blinkt.

Die Rufnummer kann geändert werden (Löschen von Ziffern mit der R-Taste und weitere Eingaben).



Zum **Speichern** die OK-Taste betätigen. Die Rufnummer wird auf den ersten freien Platz gespeichert. Sofern kein freier Platz vorhanden ist, wird der 1. Speicherplatz verwendet.

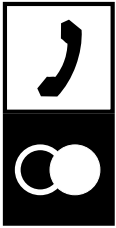
Telefonieren: Während eines Gesprächs

Notizbuch

Notizbuch

Während eines Gesprächs können Sie Rufnummern durch manuelle Zifferneingabe in den Wahlwiederhol-Speicher

übernehmen (Notizbuchfunktion). Sie können die Nummer dann wie gewohnt mit der Wahlwiederholung wählen lassen.



Während eines Gesprächs:

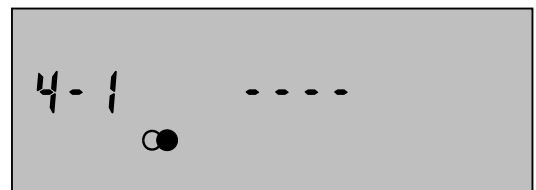
Wahlwiederhol-Taste betätigen. Im Display wird die erste bereits in der Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer angezeigt



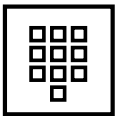
Durch wiederholtes Betätigen der Wahlwiederhol-Taste können Sie nun einen **freien Speicherplatz** suchen oder einen Speicherplatz auswählen, den Sie löschen wollen.



Ziffern löschen Sie mit der R-Taste einzeln.



Sie können die vorhandene Rufnummer auch komplett löschen: Umschalttaste und anschließend R-Taste.



Rufnummer eingeben.

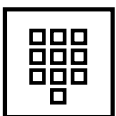
Die Eingabe kann korrigiert werden (Löschen von Ziffern mit der R-Taste und weitere Eingaben).



Gegebenenfalls können Sie eine andere **MSN für die eingegebene Rufnummer auswählen:**



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „0“ für MSN-Auswahl.



Ziffer für die gewünschte MSN eingeben: 1, 2 oder 3
Beispiel: MSN 2



Zum **Speichern** die OK-Taste betätigen.

Telefonieren: Während eines Gesprächs Rückfrage

Rückfrage

Sie können während eines Gesprächs eine 2. Verbindung aufbauen, um an einen Gesprächspartner eine (Rück-) Frage zu stellen.

Die Rückfrage wird durch Drücken der Rückfragetaste eingeleitet. Während der Rückfrage wird der 1. Gesprächs-

partner „gehalten“. Er kann die Rückfrage nicht mithören.

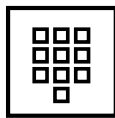
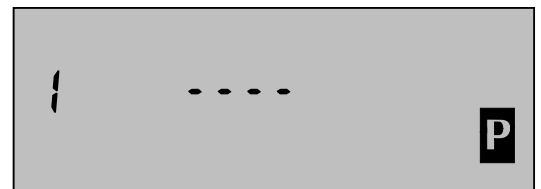
Die Rückfrage beenden Sie durch Drücken der Trenntaste. Sie sind dann wieder mit dem 1. Gesprächspartner verbunden.



Sie befinden sich in einem Gespräch und wollen ein Rückfragegespräch mit einem 2. Gesprächspartner führen.



Rückfragetaste drücken. Das 1. Gespräch wird gehalten. Im Display erscheint das Symbol **P**.

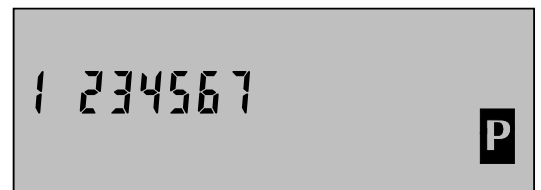


Rufnummer des 2. Gesprächspartners wählen. Statt der manuellen Wahl können Sie auch die Wahlwiederholung, die Anrufliste oder die Kurzwahl nutzen. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann nach Betätigen der OK-Taste.



Wenn Sie mit dem 2. Gesprächspartner verbunden sind: Rückfragegespräch führen.

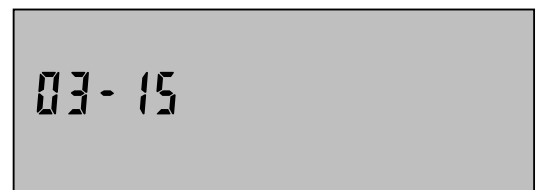
Sie können nun auch die Funktionen Makeln, Vermitteln oder Dreierkonferenz aktivieren. Diese Funktionen sind nur möglich, wenn sie als Leistung für Ihren ISDN-Anschluß verfügbar sind. Siehe dazu die folgenden Abschnitte.



Rückfrage beenden: Trenntaste drücken: Sie sind wieder mit dem 1. Gesprächspartner verbunden.



Oder: Legen Sie den Hörer auf, um beide Verbindungen zu beenden.



Telefonieren: Während eines Gesprächs Vermitteln im Amt

Vermitteln im Amt – Funktion ein- und ausschalten

Sie können die Funktion „Vermitteln im Amt“ generell ein- oder ausschalten! Damit das „Vermitteln im Amt“ genutzt

werden kann (folgender Abschnitt), muß die Funktion eingeschaltet sein. Dies ist eine Funktion des ISDN.



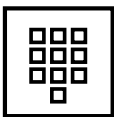
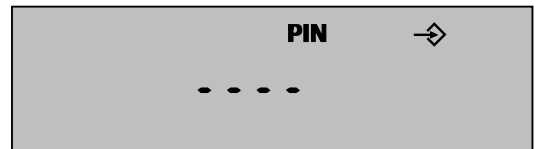
Bei aufliegender Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“ für Programmierung.



Ziffer „2“ für die Einstellung der Vermittlungsfunktion.



PIN eingeben.



Mit der Raute-Taste die Einstellung umschalten:
Möglichkeit zum Vermitteln aus: „OFF“
Möglichkeit zum Vermitteln ein: „On“



Einstellung mit der OK-Taste speichern.

Auch nach dem Vermitteln werden die Entgelte für die **Gesprächskosten** weiterhin demjenigen berechnet, der die jeweiligen Verbindungen aufgebaut hat.

Telefonieren: Während eines Gesprächs Vermitteln im Amt

Vermitteln im Amt

Sie können während einer Gesprächsverbindung eine 2. Verbindung aufbauen, um anschließend **beide Gesprächspartner miteinander zu verbinden** (vermitteln). Das Vermitteln wird wie eine Rückfrage eingeleitet. Während der Rückfrage wird der 1. Gesprächspartner „gehal-

ten“. Er kann die Rückfrage nicht mithören.

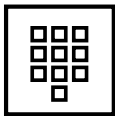
Um die Funktion „Vermitteln im Amt“ nutzen zu können, muß diese für Ihren ISDN-Anschluß verfügbar sein und an Ihrem Telefon aktiviert werden (siehe dazu den vorhergehenden Abschnitt).



Sie befinden sich in einem Gespräch und wollen dieses Gespräch an einen 2. Gesprächspartner vermitteln:

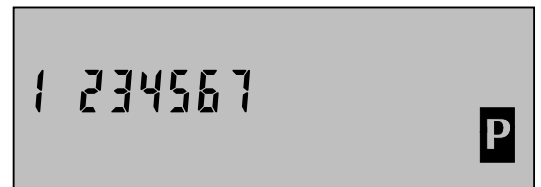


Rückfrage Taste drücken. Das 1. Gespräch wird gehalten. Im Display erscheint das Symbol **P**.



Rufnummer des 2. Gesprächspartners wählen.

Statt der manuellen Wahl können Sie auch die Wahlwiederholung, die Anrufliste oder die Kurzwahl nutzen. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann nach Betätigen der OK-Taste.



Wenn Sie mit dem 2. Gesprächspartner verbunden sind:



2nd OK

Umschalttaste betätigen und anschließend OK-Taste betätigen.

Das Gespräch ist vermittelt.

Auch nach dem Vermitteln werden die Entgelte für die **Gesprächskosten** weiterhin demjenigen berechnet, der die jeweiligen Verbindungen aufgebaut hat.

Telefonieren: Während eines Gesprächs Makeln

Makeln

Sie können während einer Gesprächsverbindung eine 2. Verbindung aufbauen, um anschließend mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd zu sprechen (= Makeln).

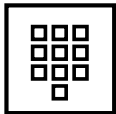
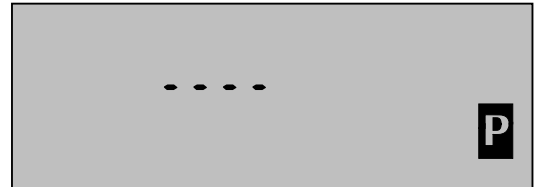
Das Makeln wird wie eine Rückfrage eingeleitet. Beim Makeln wird der jeweils nicht im Gespräch befindliche Gesprächspartner „gehalten“. Er kann das Gespräch nicht mithören.



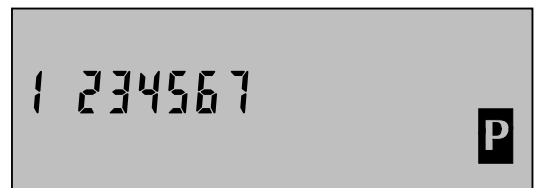
Sie befinden sich in einem Gespräch und wollen zusätzlich mit einem 2. Gesprächspartner sprechen:



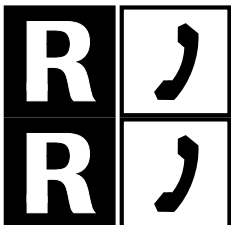
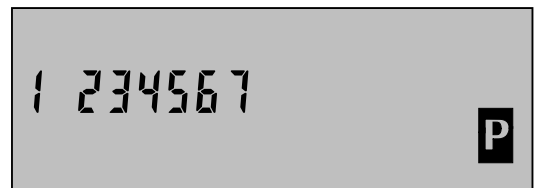
Rückfragetaste drücken. Das 1. Gespräch wird gehalten. Im Display erscheint das Symbol **P**.



Rufnummer des 2. Gesprächspartners wählen. Statt der manuellen Wahl können Sie auch die Wahlwiederholung, die Anrufliste oder die Kurzwahl nutzen. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann nach Betätigen der OK-Taste.



Wenn Sie mit dem 2. Gesprächspartner verbunden sind:



Durch wiederholtes Drücken der Rückfragetaste können Sie nun zwischen beiden Gesprächsverbindungen wechseln.

Sie können während des Makelns auch die Dreierkonferenz aktivieren. Siehe dazu den folgenden Abschnitt.



Gesprächsverbindung beenden: Trenntaste drücken: Die aktive Verbindung wird beendet, es wird zum gehaltenen Teilnehmer zurückgeschaltet.



Oder: Legen Sie den Hörer auf, um beide Verbindungen zu beenden.

Telefonieren: Während eines Gesprächs Dreierkonferenz

Dreierkonferenz

Sie können während einer Gesprächs-
verbindung eine 2. Verbindung auf-
bauen, um anschließend mit beiden

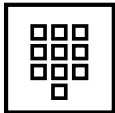
Gesprächspartnern **gleichzeitig zu
sprechen** (= Dreierkonferenz). Dies ist
eine Funktion des ISDN.



Sie befinden sich in einem Gespräch
und wollen mit 2 Gesprächspartnern
gleichzeitig sprechen:



Rückfragetaste drücken.
Das 1. Gespräch wird gehalten.
Im Display erscheint das Symbol **P**.



Rufnummer des 2. Gesprächspartners
wählen.
Statt der manuellen Wahl können
Sie auch die Wahlwiederholung oder
die Kurzwahl nutzen. Die Wahl der
Rufnummer erfolgt dann nach Betäti-
gen der OK-Taste.



Wenn Sie mit dem 2. Gesprächs-
partner verbunden sind:

2nd

1

Umschalttaste betätigen
und anschließend
Ziffer „1“ für Dreierkonferenz.
Sie sind nun mit beiden Gesprächs-
partnern verbunden. Im Display
erscheint das Symbol ▽.



Konferenz beenden:

Konferenz ausschalten, um mit beiden
Gesprächen zu makeln:

2nd

1

Umschalttaste betätigen
und anschließend
Ziffer „1“ für Dreierkonferenz.



Oder: Legen Sie den Hörer auf, um
beide Verbindungen zu beenden.

Anmerkung:

Beendet einer der beiden Gesprächs-
partner das Gespräch, sind Sie mit dem
verbliebenen Gesprächspartner verbun-
den.

Telefonieren: Während eines Gesprächs Anklopfen

Anklopfen


Auch während Sie telefonieren, sind Sie weiter erreichbar. Trifft **während eines Gesprächs** ein Anruf ein, wird er Ihnen durch den Anklopftton signalisiert (nur verfügbar, wenn die Funktion beauftragt wurde).

Sie können den Anruf **annehmen** oder ihn **abweisen**.

Das Anklopfen eines Anrufs können Sie **grundsätzlich ein- oder ausschalten**. Diese Einstellung gilt dann für alle Anrufe.

Anklopfen – Anklopfenden Anruf annehmen



Sie befinden sich im Gespräch:
Ein zweites Gespräch klopft an.
Beispiel: Anruf mit Anzeige der Rufnummer. Sie hören den Anklopftton: Zwei Töne kurz hintereinander – Pause – zwei Töne
Im Display blinkt das Symbol .
Sie haben nun 3 Möglichkeiten:



1. Möglichkeit:
R-Taste drücken, um diesen Anruf anzunehmen: Sie sprechen mit dem Anrufer. Der 1. Gesprächspartner wird gehalten.



Das Gespräch mit dem 2. Gesprächspartner können Sie mit der Trenntaste beenden. Sie sind wieder mit dem 1. Gespräch verbunden.



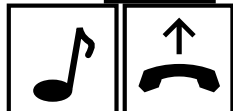
Sie können auch durch Drücken der R-Taste mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (siehe „Makeln“).



2. Möglichkeit:
Beenden Sie das 1. Gespräch durch Drücken der Trenntaste. Sie sind sofort mit dem anklopfenden Anrufer verbunden.



3. Möglichkeit:
Beenden Sie das 1. Gespräch durch Auflegen des Hörers.

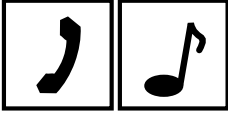


Das anklopfende Gespräch wird wie ein normaler Anruf signalisiert und kann angenommen werden.



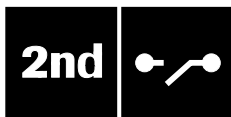
Telefonieren: Während eines Gesprächs Anklopfen

Anklopfen – Anklopfenden Anruf abweisen



Sie befinden sich im Gespräch:

Ein zweites Gespräch klopft an.
Beispiel: Anruf mit Anzeige der Rufnummer.
Sie können den Anruf abweisen:



Umschalttaste betätigen
und anschließend
Trenntaste.

Der Anrufer wird ausgelöst und erhält den Besetzt-Ton.
Wurde von dem anklopfenden Anrufer die Rufnummer übertragen, wird der Anruf in der Anrufliste gespeichert.

Anklopfen – Grundsätzlich ein- oder ausschalten



Bei aufliegendem Hörer:



Umschalttaste betätigen
und anschließend
Ziffer „9“ für Programmierung.



Ziffer „4“ für die Einstellung des Anklopfens. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Mit der Raute-Taste die Einstellung umschalten:
Möglichkeit zum Anklopfen ein: „On“
Möglichkeit zum Anklopfen aus: „OFF“



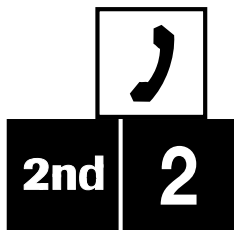
Einstellung mit der OK-Taste speichern.

Telefonieren: Während eines Gesprächs Parken

Parken eines Gesprächs

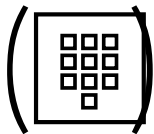
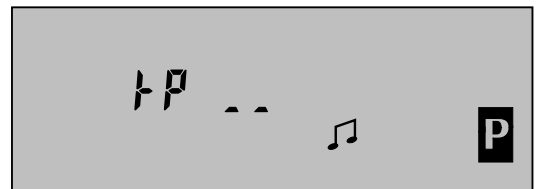
Sie wollen Ihren Platz verlassen und das Gespräch in einem anderen Raum fortsetzen. Dazu „parken“ Sie das Gespräch (Verbindung bleibt bestehen): Ziehen Sie hierzu den Stecker des Telefons aus der Anschlußdose, um es an einer anderen Anschlußdose (des gleichen Mehrgeräteanschlusses) wieder einzustecken. Oder: Sie begeben sich zu einem anderen Telefon des gleichen

Mehrgeräteanschlusses. Sie können dort das Gespräch wieder aufnehmen. Die Dauer des Parkens darf 3 Minuten nicht überschreiten. Sie können eine Kennung (2 Ziffern) eingeben, unter der Sie die Verbindung wieder aufnehmen. Die Eingabe ist nicht unbedingt erforderlich. Sie soll sicherstellen, daß nur Sie den „geparkten“ Teilnehmer auch wieder zurückholen können.



Gespräch parken:
Sie befinden sich in einem Gespräch.

Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „2“ für Parken.

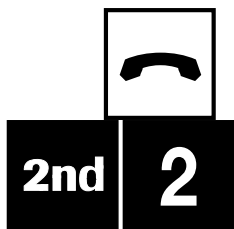
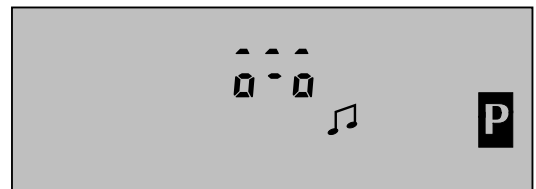


Sie können eine Kennung (2 Ziffern) eingeben, unter der Sie die Verbindung wieder aufnehmen. Die Eingabe ist nicht unbedingt erforderlich.



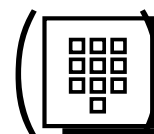
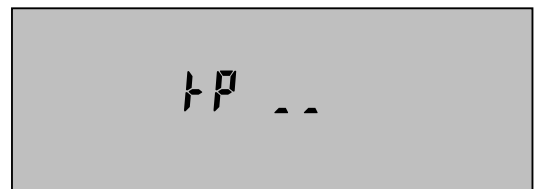
OK-Taste betätigen.

Hörer auflegen.
Sie können die Verbindung innerhalb von 3 Minuten wieder aufnehmen.



Gespräch wieder aufnehmen:
Hörer liegt auf!!

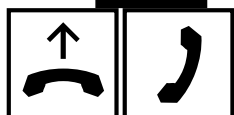
Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „2“ für Parken.



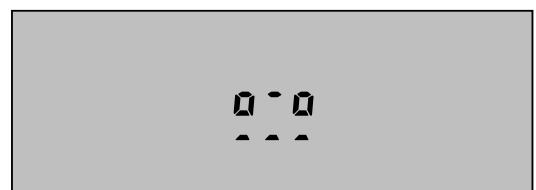
Nur wenn mit einer Kennung geparkt wurde: Kennung eingeben



OK-Taste betätigen.



Hörer abheben: Sie können nun das Gespräch weiterführen.

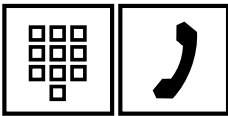


Telefonieren: Tonwahl und Keypad-Informationen

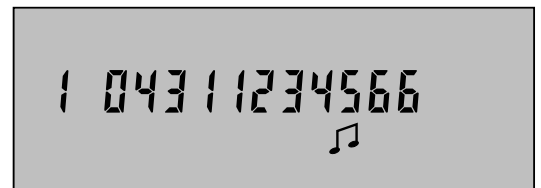
Tonwahl

Während einer Verbindung kann mit den Zifferntasten sowie Stern- und Rautetaste Tonwahl (MFV-Signale) übertragen werden. So können Sie z. B. einen **Anrufbeantworter** abfragen oder

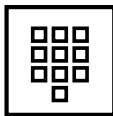
besondere Dienstleistungen nutzen (z. B. **Voice-Mail-Systeme** oder **Cityruf**). Die Tonwahl ist jederzeit während einer Verbindung möglich.



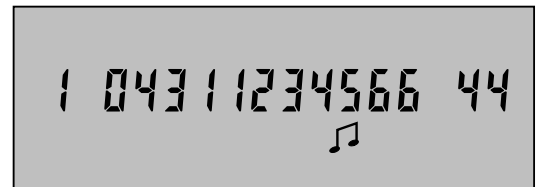
Sie haben eine Rufnummer gewählt. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint im Display das Symbol für die Tonwahl: 



Eine zusätzliche Umschaltung auf Tonwahl ist also nicht nötig.



Sie können jetzt Tonwahl übertragen.

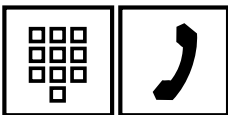


Keypad-Informationen

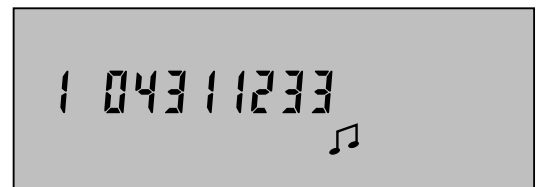
Keypad-Informationen dienen beim Betrieb an einer **ISDN-Telekommunikationsanlage** zur Steuerung von Funktionen (wenn diese die Verarbeitung von Keypads unterstützt). Informieren Sie sich dazu in der Anleitung der Anlage. Mit Keypads können auch **Leistungsmerkmale in der Vermittlungsstelle** aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Keypads können als Wahlziffern, direkt nach der Wahl und im Gesprächszustand gesendet werden. Sie können auch die Kurzwahl mit Keypads programmieren (siehe „Kurzwahl“).

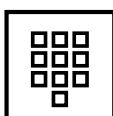
Keypads, die mit Stern oder Raute beginnen, können direkt eingegeben werden. Die Umschaltung auf Keypadsignalisierung erfolgt automatisch.



Sie haben eine Rufnummer gewählt:



Umschalten auf Keypadsignalisierung: Umschalttaste und anschließend Sterntaste.



Keypad-Informationen eingeben (z. B. „88“). Nach ca. 10 Sekunden erfolgt wieder die Anzeige der Entgelte.



Keypad-Signalisierung ausschalten: Umschalttaste und anschließend Sterntaste.

Zusätzliche Funktionen

Keypad-Informationen

Automatische Keypadumschaltung – Ein- und ausschalten

Bei der Auslieferung ist an Ihrem Telefon die automatische Keypadumschaltung aktiviert. Dadurch werden manuell eingegebene Rufnummern, die mit Stern oder Raute beginnen, automatisch als Keypad gesendet.

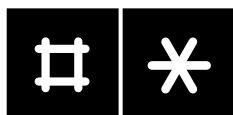
Beim Betrieb Ihres Europa 09 an bestimmten Telefonanlagen kann es notwendig sein, Rufnummern zu wählen, die mit Stern oder Raute beginnen. Die automatische Keypadumschaltung müssen Sie in diesen Fällen abschalten.



Bei aufliegenderm Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“ für Programmierung.



Rautetaste und anschließend Sterntaste für die Einstellung der automatischen Keypadumschaltung. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Mit der Raute-Taste die Einstellung umschalten:
Automatische Keypadumschaltung ein: „On“
Automatische Keypadumschaltung aus: „Off“



Einstellung mit der OK-Taste speichern.



Telefonieren: Komfortfunktionen

Fangen einer Rufnummer

Fangen einer Rufnummer


Werden Sie von einem Anrufer belästigt, können Sie seine Rufnummer speichern lassen = „fangen“. Das Fangen ist bis zu 20 Sekunden nach der Verbindung möglich. Fangen ist auch möglich bei analogen Anrufern, oder wenn der

Anrufer die Rufnummernunterdrückung aktiviert hat (siehe nachfolgende Displaybeispiele)! Diese ISDN-Funktion müssen Sie bei der Deutschen Telekom zuvor beauftragen haben.



Sie wurden angerufen:



Umschalttaste betätigen und anschließend Taste für die Anrufliste. Im Display blinkt das Symbol 



Sie hören den positiven Quittungston.



Fangen von Klingelstörern:

Sie haben auch die Möglichkeit, Rufnummern von Anrufern zu fangen, die

kurz bevor oder nachdem Sie den Hörer abgehoben haben, wieder auflegen.

Es hat geklingelt.



Hörer abheben, eventuell Besetzt-Ton.



Umschalttaste betätigen und anschließend Taste für die Anrufliste.

Im Display blinkt das Symbol 



Sie hören den positiven Quittungston.




Telefonieren: Komfortfunktionen

Anrufliste

Anrufliste

Anrufe mit Übertragung der Rufnummer, die Sie **nicht angenommen** haben, werden in der Anrufliste gespeichert. Maximal 9 Anrufe werden mit Datum, Uhrzeit, Rufnummer und Zahl der Anrufe gespeichert. Bei mehr als 9 Anrufen wird jeweils der älteste Eintrag gelöscht. Die Rufnummer des Anrufers

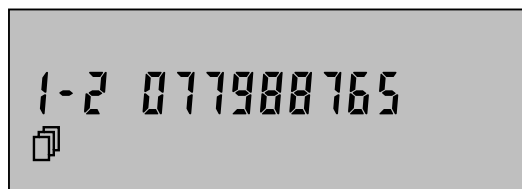
können Sie für den **Rückruf** direkt aus der Liste wählen lassen. Nach erfolgreichem Rückruf wird der Eintrag gelöscht. Die gewählte Rufnummer wird dann in die Wahlwiederholung übernommen. Einträge in der Liste können von Ihnen aber auch manuell gelöscht werden.

Telefon ist im Ruhezustand: Im Display wird Ihnen angezeigt, daß Anrufe in der Liste vorhanden sind: 

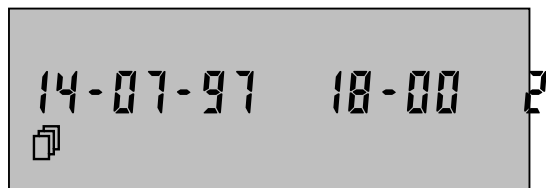


Bei aufliegenderm Hörer:

Taste für die Anrufliste betätigen. Die erste gespeicherte Rufnummer wird angezeigt (Beispiel: Anruf für MSN 2).



Sie können sich hierzu Datum und Uhrzeit des (letzten) Anrufs und die Zahl der Anrufe ansehen: Taste für die Anrufliste betätigen.



Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen lassen: Taste für die Anrufliste betätigen.



Wenn der gewünschte Eintrag gesucht ist:



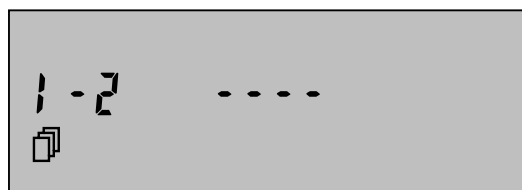
Rückruf aus der Liste:
Rufnummer wird gewählt:
Nach Abnehmen des Hörers oder Betätigen der OK-Taste oder Einschalten des Lauthörens.



Oder:
Eintrag ohne Rückruf löschen:



Umschalttaste betätigen und anschließend R-Taste.



Löschen mit OK-Taste bestätigen.

Telefonieren: Komfortfunktionen

Automatischer Rückruf bei Besetzt

Automatischer Rückruf bei Besetzt

Der ISDN-Anschluß eines von Ihnen angerufenen Gesprächspartners ist **besetzt**. Sie möchten ihn aber dringend sprechen: Aktivieren Sie die Funktion „Automatischer Rückruf bei Besetzt“. Sobald der besetzte

Anschluß wieder frei ist, wird bei Ihnen der Rückruf signalisiert. Es können bis zu 5 Rückrufe gleichzeitig angefordert sein. Der angerufene Anschluß muß ein ISDN-Anschluß sein! Die Funktion muß für Ihren Anschluß verfügbar sein.



Der angerufene Anschluß ist besetzt: Sie hören den Besetzt-Ton. Im Display blinkt das Symbol



Wahlwiederholtaste betätigen.



Sie hören den positiven Quittungston.



Hörer auflegen. Im Display blinkt das Symbol weiter.



Automatischen Rückruf annehmen: Sobald der Angerufene aufgelegt hat, wird bei Ihnen der Rückruf signalisiert: Sie hören den Tonruf.



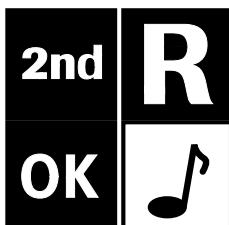
Hörer abnehmen. **Der Angerufene wird nun automatisch erneut angerufen.** Wenn der Angerufene sich meldet: Gespräch führen. Der Rückruf ist damit gelöscht.



Sie können den Rückruf deaktivieren, bevor er ausgeführt wird: Bei aufliegendem Hörer:



Umschalttaste und anschließend Wahlwiederholtaste betätigen. (Durch weiteres Betätigen der Wahlwiederholtaste gegebenenfalls anderen Rückruf auswählen.)



Umschalttaste und anschließend R-Taste betätigen.

Löschen mit OK-Taste bestätigen. Sie hören den positiven Quittungston.



Telefonieren: Komfortfunktionen Identifizieren / Rufnummern- unterdrückung

Identifizieren / Rufnummernunterdrückung

Im ISDN-Telefonnetz werden bei Verbindungen die Rufnummern der Gesprächspartner übertragen und angezeigt (wenn beide einen entsprechenden Anschluß haben).

Sie rufen an: Ihre Rufnummer kann beim Angerufenen im Display angezeigt werden („Identifizieren bei gehenden Gesprächen“).

Sie werden angerufen: Ebenso kann Ihre Rufnummer auch dem Anrufer übertragen werden. So „identifizieren“ Sie sich für einen Anrufer („Identifizieren bei kommenden Gesprächen“).

Dieser kann so z. B. die Rufumleitung zu einer anderen Rufnummer erkennen. Bei der Beauftragung Ihres ISDN-Telefonanschlusses können Sie zwischen 3 Varianten wählen:

1. Rufnummernübermittlung immer aktiv.
2. Rufnummernunterdrückung immer aktiv.
3. Identifizierung kommend / gehend temporär umschaltbar.

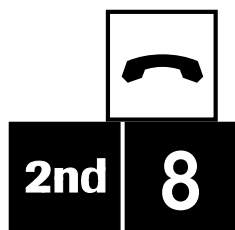
Einstellung im Lieferzustand:
jeweils Identifizierung eingeschaltet
= Rufnummernunterdrückung: Aus.

Identifizieren – Rufnummernunterdrückung zeitweise umschalten

Die Identifizierung für kommende und gehende Anrufe kann (entgegen der grundsätzlichen Einstellung) auch **zeitweise umgeschaltet** werden. Das zeitweise Umschalten gilt nur für den folgenden Anruf. Die Identifizierung ist nach dieser Verbindung wieder in der Einstellung, die grundsätzlich eingerichtet wurde.

Sie werden angerufen: Vor dem Annehmen des Gesprächs umschalten.
Sie wollen einen Anruf einleiten: Vor der Rufnummernwahl umschalten.
Die Leistungen „Identifizierung für gehende bzw. kommende Gespräche temporär umschaltbar“ sind nur nutzbar, wenn sie bei der Deutschen Telekom beauftragt wurden.

Rufnummernunterdrückung für das nächste gehende Gespräch umschalten (ein oder aus):



Bei aufliegendem Hörer:
Umschalttaste und anschließend Ziffer „8“:

Symbol ~~1-2-3~~ sichtbar

= Unterdrückung ein

Symbol ~~1-2-3~~ nicht sichtbar

= Unterdrückung aus



Sie können jetzt die Verbindung aufbauen. Bei manueller Wahl wird die Einstellung zusammen mit der Rufnummer im Wahlwiederholtspeicher abgelegt. **Bei einem kommenden Anruf** schalten Sie die Identifizierung – vor Abheben des Hörers – mit derselben Prozedur um.

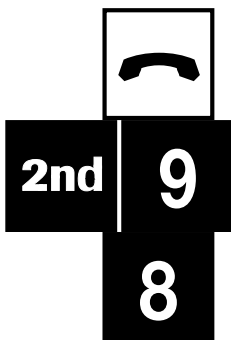
Telefonieren: Komfortfunktionen

Identifizieren / Rufnummernunterdrückung

Identifizieren / Rufnummernunterdrückung – Grundeinstellung

Die Identifizierung Ihrer Rufnummer können Sie **grundsätzlich ein- oder ausschalten (Grundeinstellung)**. Die Einstellung kann für gehende Gespräche und kommende Anrufe unterschiedlich durchgeführt werden. Für die Umschaltung müssen die Leistungen „Identifizie-

rung für gehende / kommende Gespräche temporär umschaltbar“ für Ihren ISDN-Anschluß verfügbar sein. Sie können die Funktionen einzeln oder kombiniert verwenden. Solange **eine** Funktion aktiv ist, sehen Sie das Symbol **123** im Display (für gehend immer, für kom-mend nur bei anstehendem Anruf).



Rufnummernunterdrückung für gehende Gespräche umschalten (ein oder aus):

Bei aufliegendem Hörer: Umschalt-taste betätigen und anschließend Ziffer „9“.

Ziffer „8“



Die Einstellung kann nun durch Drücken der Raute-Taste umgeschaltet werden:

Symbol **123** sichtbar

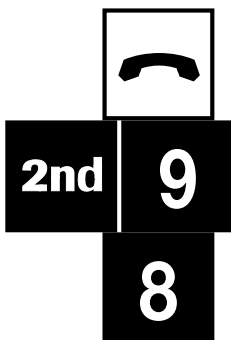
= Unterdrückung ein

Symbol **123** nicht sichtbar

= Unterdrückung aus



Einstellung speichern.



Rufnummernunterdrückung für kommende Anrufe umschalten (ein oder aus):

Bei aufliegendem Hörer:

Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“

und anschließend Ziffer „8“.



Die Einstellung kann nun durch Drücken der Stern-Taste umgeschaltet werden:

Symbol **123** sichtbar

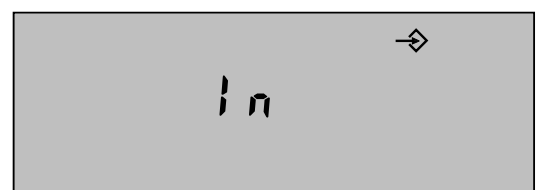
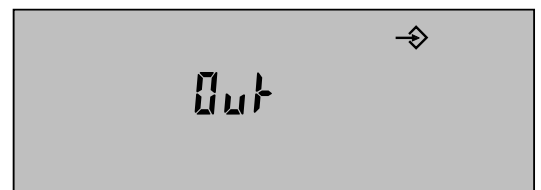
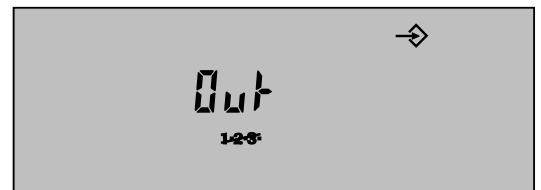
= Unterdrückung ein

Symbol **123** nicht sichtbar

= Unterdrückung aus



Einstellung speichern.



Telefonieren: Komfortfunktionen

Kurzwahl

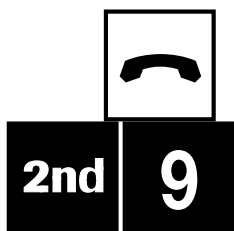
Kurzwahl

Im Kurzwahlspeicher Ihres Telefons können Sie bis zu 40 Rufnummern speichern. Für jede Kurzwahl-Nummer können Sie festlegen, für welche MSN

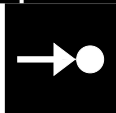
diese Rufnummer gewählt werden soll. Zusätzlich können Sie festlegen, ob bei der Wahl der Kurzwahl-Nummer Ihre MSN unterdrückt wird.

Kurzwahl – Rufnummern eingeben

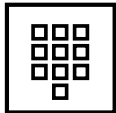
Bei aufliegendem Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.



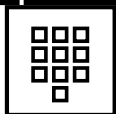
Kurzwahl-Taste betätigen. Der erste Speicherplatz wird angezeigt. Sie können nun einen **Speicherplatz auswählen**: Kurzwahl-Taste wiederholt betätigen. Oder: Eingabe der Speicherplatz-Nummer – von 01 bis 40 (z.B. 08).



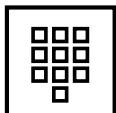
Auswahl des Speicherplatzes mit der R-Taste bestätigen. Es wird automatisch die 1. MSN ausgewählt.



Sie können eine andere MSN wählen: Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „0“ für MSN-Auswahl.



Ziffer für die gewünschte MSN eingeben: 1, 2 oder 3, Beispiel: 2



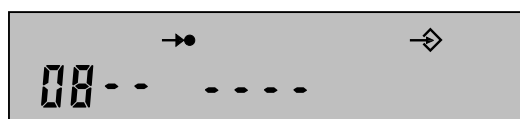
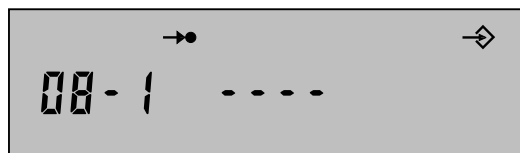
Rufnummer eingeben: Speicherplatz frei: Rufnummer eingeben. Falls bereits eine Rufnummer gespeichert war, können Sie diese nun löschen: Einzelne Ziffern mit der R-Taste, ganze Nummer mit Umschalttaste und R-Taste.



Sie können die **Rufnummernunterdrückung (der MSN)** ein- oder ausschalten: Umschalttaste und anschließend Ziffer „8“ (Unterdrückung ein: **1-2-8**).



Eingaben speichern. Sie hören den positiven Quittungston.



Wenn Sie sofort eine weitere Kurzwahl-Nummer programmieren wollen, betätigen Sie nach der Eingabe der Rufnummer statt der OK-Taste einfach die Kurzwahl-Taste. Sie können eine weitere Programmierung durchführen.

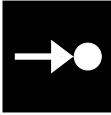
Telefonieren: Komfortfunktionen

Kurzwahl

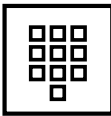
Kurzwahl – Rufnummern wählen lassen



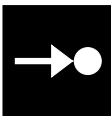
Bei aufliegendem Hörer:



Kurzwahl-Taste betätigen.



Der erste Speicherplatz wird angezeigt.



Sie können nun einen **Speicherplatz auswählen**: Eingabe der Speicherplatz-Nummer – von 01 bis 40 (z.B. 08)

Oder:

Durch wiederholtes Betätigen der Kurzwahl-Taste können Sie sich alle Rufnummern nacheinander ansehen.



Sie können die Auswahl durch Betätigen der Trenntaste jederzeit abbrechen.

Vor der Wahl der Kurzwahl-Nummer können Sie – bei Bedarf – noch folgende Bedienungen durchführen:



1. Sie können **Ziffern löschen** (mit der R-Taste) oder **ergänzen**.

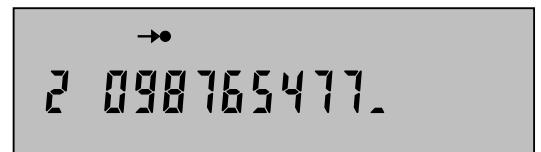
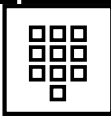
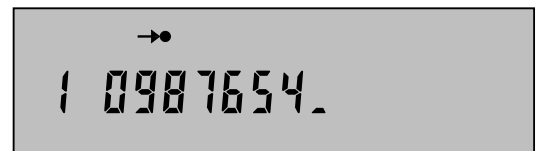
oder:

2. Sie können die Rufnummer auch einer **anderen MSN zuweisen** (gilt nur für das folgende Gespräch): Umschalttaste betätigen.

Ziffer „0“ für MSN-Auswahl, dann Ziffer für die gewünschte MSN eingeben: 1, 2 oder 3, Beispiel: 2

oder:

3. Sie können die **Rufnummernunterdrückung** ein- oder ausschalten: Umschalttaste und anschließend Ziffer „8“ (Unterdrückung ein: **1-2-3**).



Rufnummer wählen lassen:

Durch Abnehmen des Hörers oder



Betätigen der OK-Taste

oder

Einschalten des Lauthörens.

Telefonieren: Komfortfunktionen

Kurzwahl

Kurzwahlspeicher während einer Verbindung nutzen

Kurzwahl-Nummern können Sie auch während einer Gesprächsverbindung wählen lassen, z. B. bei einer **Rückfrage**, nach dem Drücken der R-Taste.

Sie können ebenso **Tonwahl- und Keypad-Informationen** in der Kurzwahl speichern. Keypads und Tonwahl

können Sie wie bei der Wahl einer Rufnummer aus dem Kurzwahlspeicher auch während einer Verbindung abrufen.

Die Tonwahl-Signale geben Sie wie eine Rufnummer ein. Für Keypads ergibt sich eine andere Prozedur, die im folgenden Abschnitt beschrieben wird.

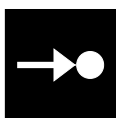
Kurzwahl – Keypad-Informationen speichern



Bei aufliegendem Hörer:

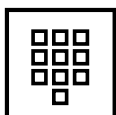


Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.



Kurzwahl-Taste betätigen.

Der erste Speicherplatz wird angezeigt.



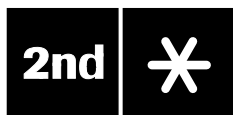
Sie können nun einen **Speicherplatz auswählen**:

Kurzwahl-Taste wiederholt betätigen. Oder: Eingabe der Speicherplatz-Nummer – von 01 bis 40 (z.B. 08).

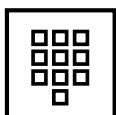


Auswahl des Speicherplatzes mit der R-Taste bestätigen. Es wird automatisch die 1. MSN ausgewählt.

Falls bereits eine Rufnummer gespeichert war, können Sie diese nun löschen: Einzelne Ziffern mit der R-Taste, ganze Nummer mit Umschalttaste und R-Taste.



Umschalttaste betätigen und anschließend Stern-Taste.

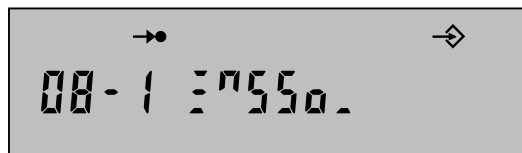
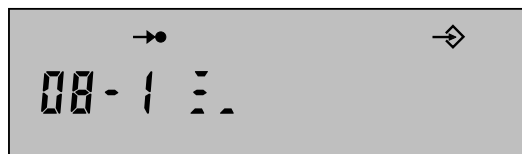
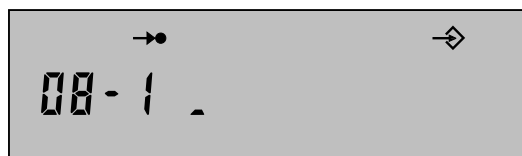


Keypad-Informationen eingeben.

Z. B.: * 5 5 #



Eingaben speichern. Die Programmierung der Kurzwahl ist beendet.



Telefonieren: Komfortfunktionen

Anrufumleitung

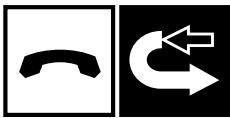
Anrufumleitung

Mit dieser Funktion können Sie Anrufe für Ihren Anschluß **zu einer anderen Rufnummer** umleiten.

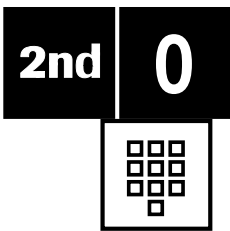
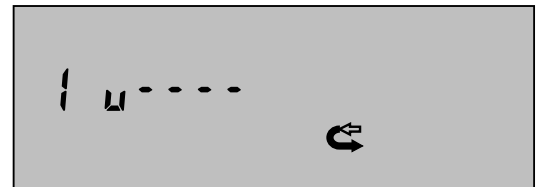
Die Umleitung wird in der Vermittlungsstelle des ISDN-Netzes durchgeführt. Für die Einrichtung einer Umleitung legen Sie zunächst die **MSN** fest, für die die Anrufe umgeleitet werden sollen. Dann legen Sie die **Zielrufnummer** und die **Art der Umleitung** fest:

- „sofort“ = Direkt, ohne Verzögerung.
- „bei Besetzt“ = Nur wenn Ihr Anschluß besetzt ist.
- „nach Zeit“ = Der Anruf wird 15 Sekunden lang an Ihrem Telefon signalisiert und dann umgeleitet. In dieser Zeit können Sie den Anruf annehmen.

Die entsprechende ISDN-Funktion muß für Ihren Anschluß verfügbar sein.

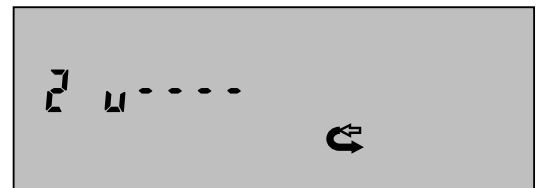


Bei aufliegender Hörer: Rufumleitungstaste betätigen. Es erfolgt eine Statusabfrage in der Vermittlungsstelle für die 1. MSN.



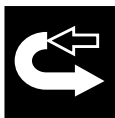
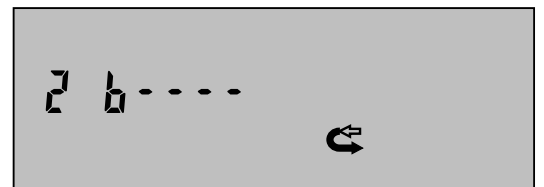
MSN auswählen, für die die Umleitung gelten soll: Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „0“ für MSN-Auswahl.

Ziffer für die gewünschte MSN eingeben: 0 (= alle MSNs), 1, 2 oder 3. Beispiel: 2
Es erfolgt eine Statusabfrage für die „Rufumleitung sofort“ = **u**



Art der Umleitung auswählen:

Rufumleitungstaste erneut betätigen: Statusabfrage in der Vermittlungsstelle für die „Umleitung bei besetzt“ = **b**

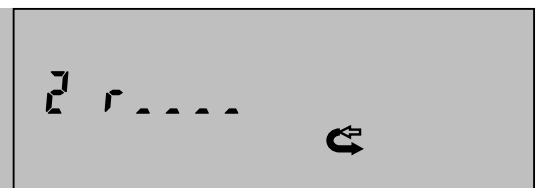


Rufumleitungstaste erneut betätigen: Statusabfrage in der Vermittlungsstelle für die „Umleitung nach Zeit“ = **r**
Wenn bereits eine Rufnummer eingegeben wurde, wird diese angezeigt.



Ein besonderer Fall:

Sollten (von anderen Geräten) für eine MSN und eine Art der Umleitung verschiedene Dienste mit unterschiedlichen Zielen eingerichtet sein, wird dieser Zustand mit 4 Unterstrichen dargestellt.



Durch Betätigen der Umschalttaste und anschließend R-Taste läßt sich eine solche Anrufumleitung (für den Dienst „Sprache“) mit dem Europa 09 zurücksetzen.

Telefonieren: Komfortfunktionen

Anrufumleitung

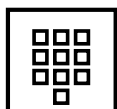
Wenn Sie durch wiederholtes Betätigen der Rufumleitungstaste eine Umleitungsart ausgewählt haben, können Sie das **Umleitungsziel eingeben**.

Sie haben dabei 2 Möglichkeiten:

1. Manuelle Eingabe des Umleitungsziels:

R

R-Taste drücken, um in den Eingabemodus zu gelangen. Eine bereits vorhandene Rufnummer können Sie wie gewohnt löschen.



Rufnummer für das Umleitungsziel eingeben.



Eingabe speichern. War die Aktivierung der Umleitung erfolgreich, hören Sie den positiven Quittungston. Die eingerichtete Rufumleitung ist nun aktiv. Das Symbol für die Rufumleitung ist so lange im Display sichtbar, wie noch eine Rufumleitung eingerichtet ist.

Oder:

2. Übernahme eines vorprogrammierten Umleitungsziels (siehe dazu den Abschnitt „Rufnummer für Umleitungsziel vorprogrammieren auf der folgenden Seite):

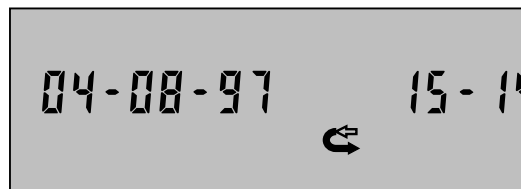
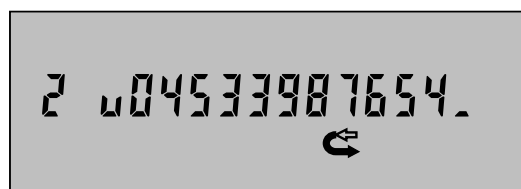
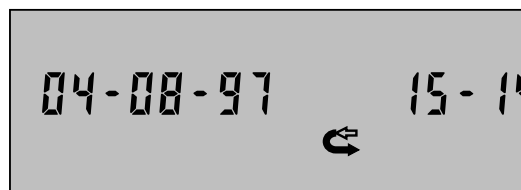
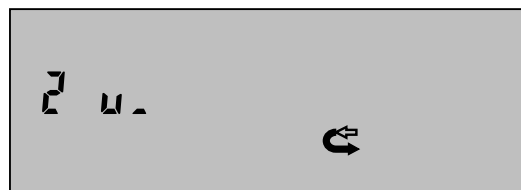
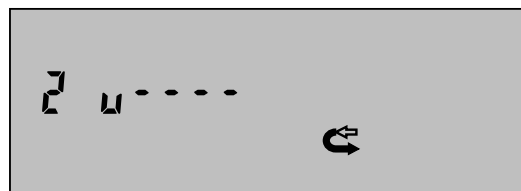


Umschalttaste betätigen und anschließend Rufumleitungstaste.

Wenn eine vorprogrammierte Rufnummer (siehe nächsten Abschnitt) bereits vorhanden ist, wird Ihnen diese angezeigt. Sie können wie gewohnt vorhandene Ziffern löschen und neue eingeben.



Mit der OK-Taste können Sie diese Rufnummer übernehmen. War die Aktivierung der Umleitung erfolgreich, hören Sie den positiven Quittungston. Die eingerichtete Rufumleitung ist nun aktiv.



Telefonieren: Komfortfunktionen

Anrufumleitung

Anrufumleitung – Rufnummer für Umleitungsziel vorprogrammieren

Sie können für jede Art der Umleitung („sofort“, „bei besetzt“ oder „nach Zeit“) jeweils eine Rufnummer für das Umleitungsziel vorprogrammieren. Diese

Rufnummer wird Ihnen dann bei der jeweiligen Programmierung als Ziel angeboten. Die Vorprogrammierung können Sie auch wieder ändern.



Bei aufliegendem Hörer:

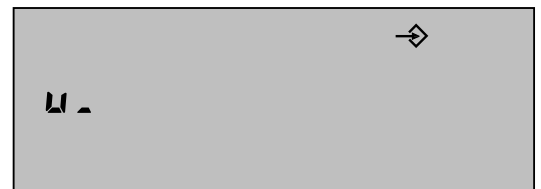


Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.



Rufumleitungstaste betätigen.

Es erscheint die Eingabemöglichkeit für die „Rufumleitung sofort“ = **u**



Art der Umleitung auswählen:

Rufumleitungstaste erneut betätigen: Es erscheint die Eingabemöglichkeit für die „Umleitung bei besetzt“ = **b**



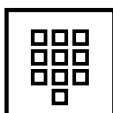
Rufumleitungstaste erneut betätigen: Es erscheint die Eingabemöglichkeit für die „Umleitung nach Zeit“ = **r**



Wenn eine Rufnummer bereits eingegeben wurde, wird diese angezeigt.

Die Ziffern der Rufnummer können Sie mit der R-Taste einzeln löschen.

Sie können die Rufnummer auch komplett löschen: Umschalttaste und anschließend R-Taste.



Wenn Sie durch wiederholtes Betätigen der Rufumleitungstaste eine Umleitungsart ausgewählt haben, können Sie die **Rufnummer eingeben**.



Eingaben speichern.

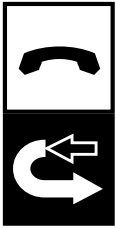


Telefonieren: Komfortfunktionen

Anrufumleitung

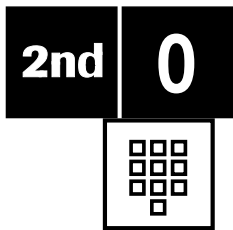
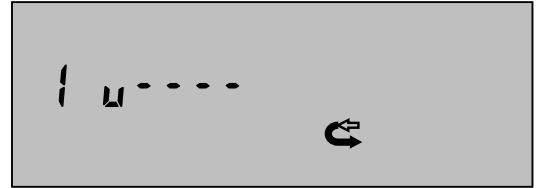
Anrufumleitung ausschalten

Sie schalten Rufumleitungen dadurch aus, daß Sie die Rufnummer für das Umleitungsziel löschen.



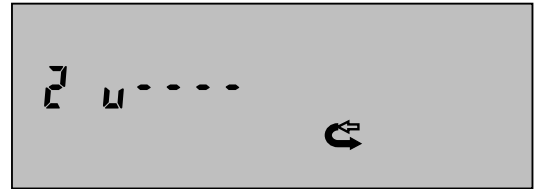
Bei aufliegenderm Hörer:

Rufumleitungstaste betätigen. Es erfolgt eine Statusabfrage in der Vermittlungsstelle für die 1. MSN.



MSN auswählen, für die die Umleitung eingerichtet ist: Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „0“ für MSN-Auswahl. Ziffer für die gewünschte MSN eingeben: 0 (= alle MSNs), 1, 2 oder 3, Beispiel: 2

Es erfolgt eine Statusabfrage in der Vermittlungsstelle für die „Rufumleitung sofort“ = **u**



Art der Umleitung auswählen:

Rufumleitungstaste erneut betätigen: Statusabfrage in der Vermittlungsstelle für die „Umleitung bei besetzt“ = **b**

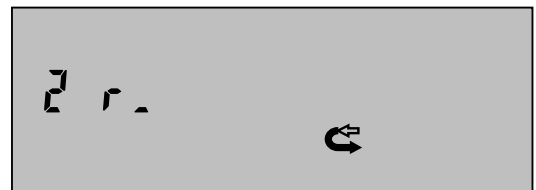


Rufumleitungstaste erneut betätigen: Statusabfrage in der Vermittlungsstelle für die „Umleitung nach Zeit“ = **r**

Wenn eine Rufumleitung aktiviert wurde, wird die Rufnummer für das Ziel der Umleitung angezeigt.



Rufnummer löschen: Umschalttaste betätigen und anschließend R-Taste.



Einstellung bestätigen. Die Rufumleitung ist nun ausgeschaltet. Es kann einige Sekunden dauern, bis das Symbol für die Rufumleitung erlischt.

Telefonieren: Sperren Direktruf

Direktruf

Bei aktiviertem Direktruf ist nur noch die automatische **Wahl einer einzigen Rufnummer** möglich (z. B. im Notfall). Die Wahl aller anderen Rufnummern sowie Programmierungen und Funktionsaufrufe sind gesperrt. Das Telefon kann aber weiterhin angerufen werden. Bei eingeschaltetem Direktruf wird die Rufnummer nach

Abnehmen des Hörers und anschließendem **Drücken einer beliebigen Taste** automatisch gewählt. Eine manuelle Wahl von Rufnummern ist nicht möglich. Die Rufnummernspeicher können nicht genutzt werden. Ein eingeschalteter Direktruf hat Vorrang vor allen anderen eventuell eingerichteten Sperren.

Direktrufziel eingeben



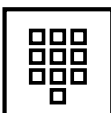
Bei aufliegendem Hörer:



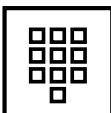
Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.



Ziffer „5“ für den Direktruf.



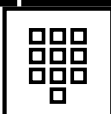
PIN eingeben.



Rufnummer für das **Direktrufziel** eingeben.



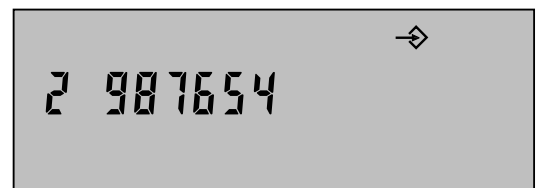
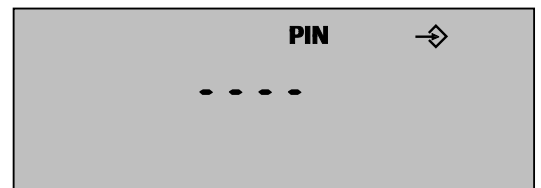
Gegebenenfalls können Sie noch eine **andere MSN zuordnen**:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „0“ für MSN-Auswahl. Ziffer für die gewünschte MSN eingeben: 1, 2 oder 3, Beispiel: 2



Eingaben speichern.

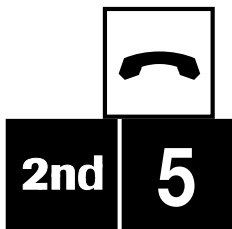


Telefonieren: Sperren Direktruf

Direktruf einschalten

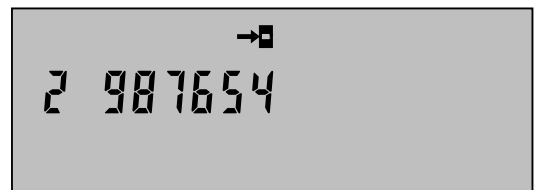
Der Direktruf kann nur eingeschaltet werden, wenn zuvor ein Direktrufziel eingegeben wurde. Das Einschalten ist

nicht möglich, wenn die Telefonsperre aktiviert ist.



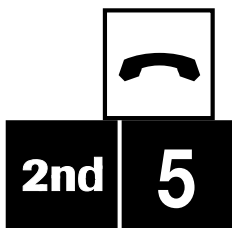
Bei aufliegendem Hörer:

Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „5“.



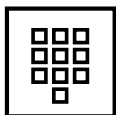
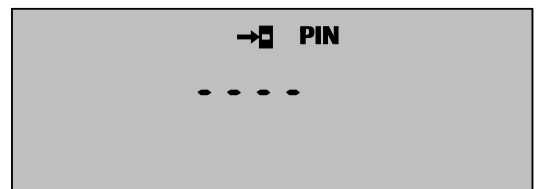
Der Direktruf ist eingeschaltet. Sie sehen das entsprechende Symbol im Display: →☐

Direktruf ausschalten



Bei aufliegendem Hörer:

Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „5“.



PIN eingeben.

Der Direktruf ist ausgeschaltet. Das entsprechende Symbol im Display wird nicht mehr angezeigt.

Telefonieren: Sperren

Telefonsperre

Telefonsperre

Bei der Telefonsperre handelt es sich um eine Wähl-, Programmier- und Funktionssperre. Somit kann auch die Funktion „Fangen“ nicht ausgeführt werden. Lediglich die eingegebenen „freien Rufnummern“ können gewählt.

Ein eingerichteter Direktruf hat Vorrang vor der Telefonsperre. Das Einschalten der Telefonsperre ist nicht möglich, wenn der Direktruf aktiviert ist.


Telefonsperre einschalten



2nd **3**

Bei aufliegenderm Hörer:

Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „3“.

Die Telefonsperre ist eingeschaltet. Sie sehen das entsprechende Symbol im Display: 



Telefonsperre ausschalten



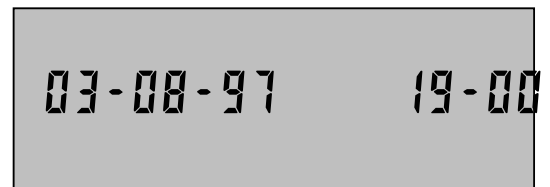
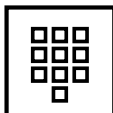
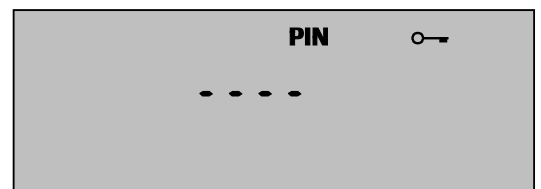
2nd **3**

Bei aufliegenderm Hörer:

Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „3“.

PIN eingeben.

Die Telefonsperre ist ausgeschaltet. Das entsprechende Symbol im Display wird nicht mehr angezeigt.



Telefonieren: Sperren Sperrnummern

Sperrnummern eingeben

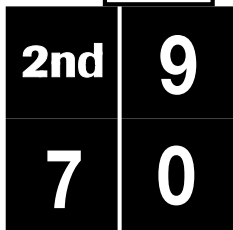
Sie können die Wahl bestimmter Rufnummern für Ihr Telefon sperren. Diese Sperrnummern können eine komplette Rufnummer oder der Anfang einer Rufnummer sein. Sie können so z. B. verhindern, daß Auslandsgespräche geführt werden (00) oder entgeltpflichtige Dienste angerufen werden.

Sperrnummern gelten für die manuelle Wahl (Tastatur) und für die Rufnummern-Speicher (Kurzwahlziel, Wahlwiederholung und Anrufliste).

Eingegebene „Freie Rufnummern“ haben Vorrang vor den Sperrnummern.

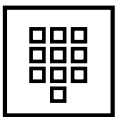


Bei aufliegendem Hörer:

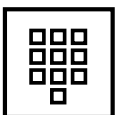


Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.

Ziffer „7“ und anschließend Ziffer „0“ für die Eingabe der Sperrnummern.



PIN eingeben.



1. Sperrnummer eingeben

z. B. „00“



Mehrere Sperrnummern werden durch Betätigen der Rautetaste getrennt. Nach Betätigen der Rautetaste können Sie die nächste Rufnummer eingeben. Mit der R-Taste können Sie Fehler korrigieren. Maximal 30 Zeichen (inklusive Rauten) sind zulässig.



Eingaben speichern.

Ist das Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, ist die Amtsholung Bestandteil der „Sperrnummer“.



Telefonieren: Sperren

Freie Rufnummern

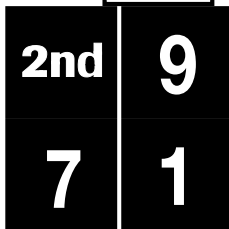
Freie Rufnummern eingeben

„Freie Rufnummern“ können trotz eingeschalteter Telefonsperre und programmierter Sperrnummern gewählt werden z. B. Notruf 110 und 112 usw.

„Freie Rufnummern“ gelten für die manuelle Wahl (Tastatur) und für die Rufnummern-Speicher (Kurzwahlziel, Wahlwiederholung und Anrufliste).

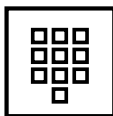


Bei aufliegendem Hörer:

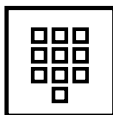


Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.

Ziffer „7“ und anschließend Ziffer „1“ für die Eingabe der „freien Rufnummern“.



PIN eingeben.



1. „freie Rufnummer“ eingeben

z. B. „110“



Mehrere „freie Rufnummern“ werden durch Betätigen der Rautetaste getrennt. Nach Betätigen der Rautetaste können Sie die nächste Rufnummer eingeben. Mit der R-Taste können Sie Fehler korrigieren. Maximal 30 Zeichen (inklusive Rauten) sind zulässig.



Eingaben speichern.

Ist das Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, ist die Amtsholung Bestandteil der „freien Rufnummer“.



Entgelte ablesen und verwalten

Entgelt-Anzeigen

Für die Anzeige der Entgelte benötigen Sie die Entgeltinformation der Deutschen

Telekom. Diese Leistung muß von Ihnen beauftragt werden.



Anzeige der Entgelte während des Gespräches

03-15
Gesprächsdauer

0.24^{der}
Entgelt

03-15
Gesprächsdauer

14
Einheiten



Die Anzeige der Entgelte am Ende des Gespräches bleibt noch ca. 3 Sekunden bestehen.

Abfrage der Entgelte gezielt für MSN



Bei aufliegendem Hörer:

2nd **6**

Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „6“.

0 MSN = 0 bedeutet Summe der Entgelte aller MSNs.

12.00 Summenzähler: 12,00 DM

1.20 letztes Gespräch: 1,20 DM

0 12.00 1.20

Oder: Anzeige der Einheiten.

0 113 14

OK

Mit der OK-Taste wechseln Sie zur Anzeige für die 1.MSN usw.

1 12 2

Entgelte ablesen und verwalten

Entgelt-Speicher löschen



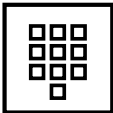
Bei aufliegendem Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.



Ziffer „6“ für Entgelte.



PIN eingeben.
Anzeige der Entgelte.

0 MSN = 0 bedeutet Summe der Entgelte aller MSNs.



Mit der OK-Taste wechseln Sie zur Anzeige für die 1.MSN usw.

Wenn Sie den Zähler ausgewählt haben:



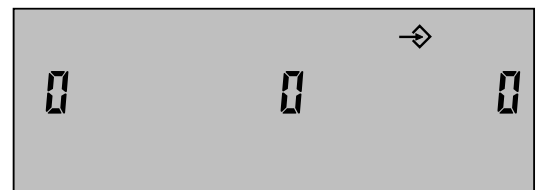
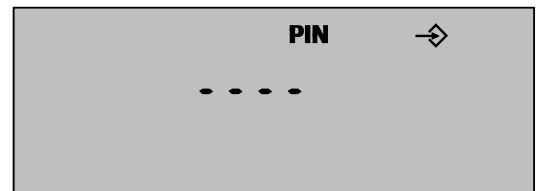
Umschalttaste betätigen und anschließend R-Taste.



Löschen bestätigen und zur nächsten MSN.

Zählerstand ist gelöscht.

Sie können die Bedienung jederzeit mit der Trenntaste abbrechen.



Zusätzliche Funktionen

Faktor für Entgeltanzeige

Faktor für Entgeltanzeige eingeben

Ihr Telefon können Sie auch dann auf die Anzeige von Beträgen programmieren, wenn Ihnen die Entgeltinformationen als Einheiten übertragen werden. Hierzu können Sie einen Betrag pro Einheit programmieren, der für die interne Umrechnung von Einheiten in Beträge verwendet wird.

Ist der Entgeltfaktor gelöscht oder als Faktor „0“ programmiert, erfolgt keine Entgeltumrechnung. Erfolgt die Übertragung der Entgeltinformationen in Beträgen, hat die Programmierung des Entgeltfaktors keinen Einfluß auf die Darstellung der Entgeltanzeige.



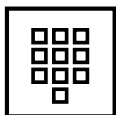
Bei aufliegendem Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.



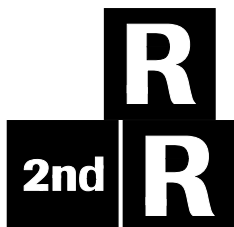
Ziffer „6“ für Entgelte.



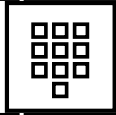
PIN eingeben.
Anzeige der Entgelte.



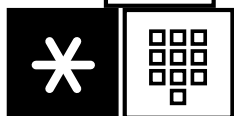
Sterntaste betätigen. Anzeige des Entgeltfaktors.



Falls bereits ein Faktor gespeichert war, können Sie diesen löschen: Einzelne Ziffern mit der R-Taste, alle Ziffern mit Umschalttaste und anschließend R-Taste.



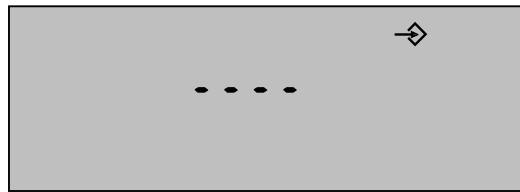
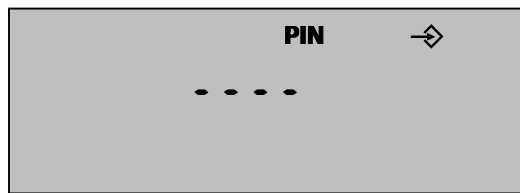
Entgeltfaktor eingeben.
Maximal 4 Ziffern.



Das Komma kann an beliebiger Stelle mit der Sterntaste eingefügt werden.
Beispiel: Eingabe für 0,12 DM pro Einheit: „0*12“.



Eingabe mit der OK-Taste speichern.



Weitere Einstellungen: Ortsnetzkenzahl Amtsholungskennziffer

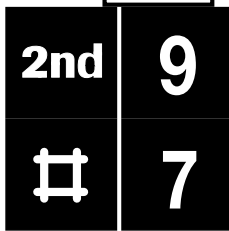
Ortsnetzkenzahl

Sie können Ihre Ortsnetzkenzahl (=Vorwahl ohne die „0“ am Anfang) eingeben. Bei Ortsgesprächen wird

Ihnen dann die Rufnummer des Anrufers ohne die Vorwahl angezeigt.

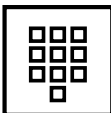
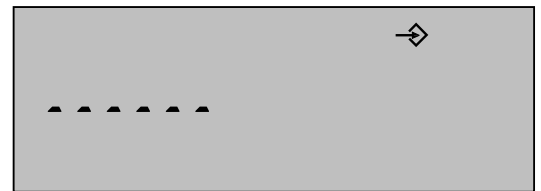


Bei aufliegendem Hörer:



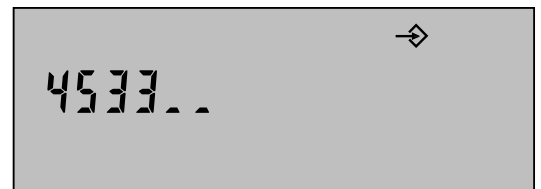
Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.

Rautetaste und anschließend Ziffer „7“.



Vorwahl ohne „0“ am Anfang eingeben:

z. B. „4533“ für die Vorwahl „04533“



Eingaben speichern.

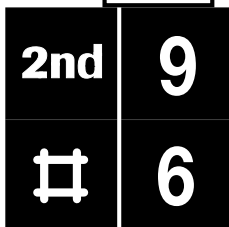
Programmierung der Amtsholungskennziffer

Die Eingabe ist erforderlich, wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage betrieben wird. Informieren Sie sich dazu bitte

in den Unterlagen Ihrer Telefonanlage. Sie können maximal 4 Zeichen eingeben: Ziffern 0 bis 9, sowie Stern und Raute.

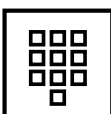


Bei aufliegendem Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.

Rautetaste und anschließend Ziffer „6“.



Amtsholungskennziffer eingeben (maximal 4 Ziffern / Zeichen).



Eingaben speichern.

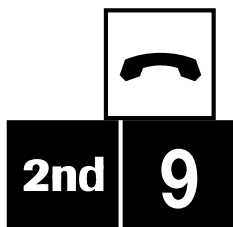
Einstellungen zurücksetzen

Einstellungen zurücksetzen (Reset)

Bei Ihrem Telefon können Sie fast alle individuellen Einstellungen zurück-

setzen (die von Ihnen eingegebene PIN ist davon nicht betroffen).

Bei aufliegendem Hörer:



Umschalttaste betätigen und anschließend Ziffer „9“.

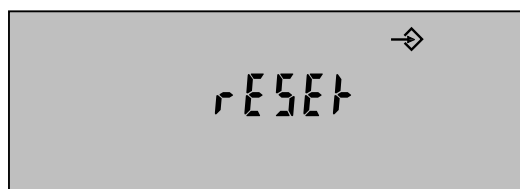
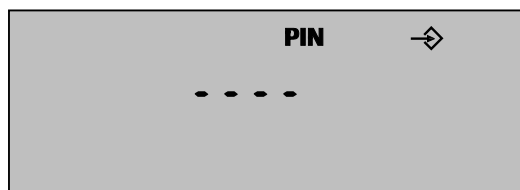


Rautetaste betätigen und anschließend Ziffer „9“



PIN eingeben.

Reset bestätigen.

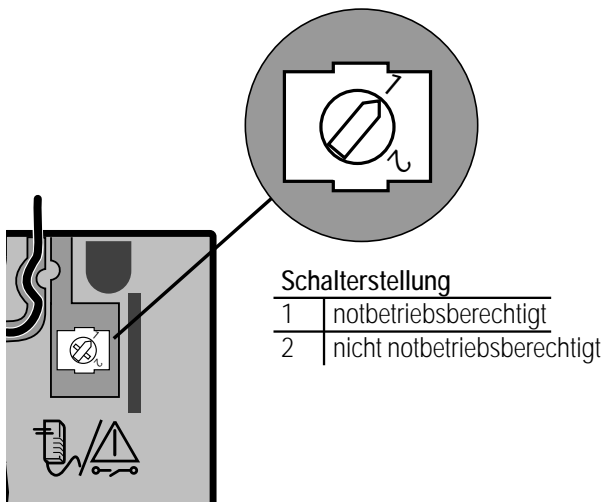


Funktion	Auslieferung:	nach Reset:
Amtskennziffer	kein Eintrag	kein Eintrag
Anklopfen	Ein	Ein
Anrufliste	kein Eintrag	kein Eintrag
Automatischer Rückruf bei Besetzt	kein Eintrag	unverändert
Direktruf	Aus	Aus
Direktrufnummern	kein Eintrag	unverändert
Entgelt-Faktor	kein Eintrag	kein Eintrag
Entgelt-Zähler	kein Eintrag	unverändert
Freigabewerk (freie Rufnummern)	kein Eintrag	kein Eintrag
Keypad-Umschaltung automatisch	Ein	unverändert
Kurzwahl	kein Eintrag	unverändert
Lauthörlautstärke	Stufe 4	Stufe 4
Lautstärke Hörer	normal	normal
MSNs	kein Eintrag	unverändert
Ortsnetzkennzahl	kein Eintrag	unverändert
PIN	0000	unverändert
Rufnummernunterdrückung kommend/gehend	Aus	Aus
Rufumleitung(en) aktiviert	keine	unverändert
Rufumleitungsziele vorprogrammiert	kein Eintrag	unverändert
Sperrwerk (Sperrnummern)	kein Eintrag	kein Eintrag
Telefonsperre	Aus	Aus
Tonruf Lautstärke / Melodie	4 / *	4 / *
Vermitteln im Amt	Aus	unverändert
Vorwahl - national	Ziffer 0	Ziffer 0
- international	kein Eintrag	kein Eintrag
Wahlwiederholung	kein Eintrag	kein Eintrag

Notbetrieb

Notbetrieb

Ihr Telefon kann auch im Notbetrieb arbeiten; d. h., die Stromversorgung des NTBA ist ausgefallen (erkennbar an der Netzkontrolle)



Wenn Ihr Telefon bereits als notbetriebsfähiges Endgerät eingerichtet war, oder es von Ihnen jetzt auf Notbetrieb umgeschaltet wird, können Sie wie gewohnt telefonieren!

Umschaltung auf Notbetrieb

1. Ziehen Sie alle Stecker vom Gerät ab. Entfernen Sie die Abdeckung des Notbetriebsschalters nach Entriegelung seines Rasthakens.
2. Nehmen Sie einen Schraubendreher und drehen Sie den Schalter in die Position 1. Kennzeichnen Sie dieses Gerät und wechseln Sie dazu jetzt noch das Rufnummerschild - die rote Bedruckung sichtbar!
3. Stecken Sie die Abdeckung des Notbetriebsschalters wieder auf.

Achtung

Das Netz der Deutschen Telekom kann an einem NTBA im Notbetrieb nur ein notbetriebsfähiges Endgerät speisen. Betreiben Sie mehrere Endgeräte über den Bus, darf nur bei einem Endgerät der Notbetrieb aktiviert sein!

Verhalten bei Stromausfall

Fällt bei Ihrem NTBA die Stromversorgung aus, funktioniert nur noch das notbetriebsberechtigte Gerät am Bus. Es werden alle Anrufe für den Bus signalisiert. Während Sie nicht telefonieren, wird dieser Zustand durch das blinkende Display kenntlich gemacht. Datum und Uhrzeit werden erst bei der nächsten gehenden Verbindung aktualisiert.

Im Auslieferungszustand ist das Telefon nicht als notbetriebsberechtigt eingestellt.

Stichwortverzeichnis

Akustische Signalisierungen . T. Anhang-4	Lautstärke.....21
Alphanumerische Zeichen 11	Lautstärkestufen..... 16
Amtsholungskennziffer57	Leistungsumfang Umschlag vorn
Anklopfen 32, T. Anhang-4	Lieferumfang..... 5
Anruf abweisen 18	Lieferzustand 8
Anruf annehmen 18	Makeln 30
Anruf einleiten 19	Mehrfachrufnummern 13-14
Anrufliste..... 18, 38	Melodien 16
Anrufumleitung..... 18, 45	MFV-Signale..... 35
Anschlußart..... 13	MSN umgeleitet..... 19
Anschlüsse 6	MSN-Anzeige..... 13
Aufstellort 5	MSNs..... 13-14
Automatische Keypadumschaltung.....36	Negativer Quittungston T. Anhang-4
Automatischer Rückruf bei Besetzt39	Notbetrieb 59
Bedienfeld..... Umschlag vorn	Notizbuch 26
Besetztton..... 39, T. Anhang-4	Ortsnetzkennzahl..... 57
Beträge 56	Parken..... 34
CE - Zeichen..... T. Anhang-2	Piktogramme 9, Umschlag vorn
Datum 17	PIN 12, 58
Direktruf..... 49	Positiver Quittungston T. Anhang-4
Display..... 9, 59	Präfix 15
Display-Kontrast 17	Reinigen T. Anhang-2
Displayanzeigen 9-11	Reset 58
Dreierkonferenz..... 31	Rückfrage..... 27
Einstellungen 8	Rückruf 38-39
Einstellungen zurücksetzen 58	Rufnummernschild 7
Entgelt-Anzeigen..... 54	Rufnummernunterdrückung 40
Entgelt-Speicher löschen 55	Service T. Anhang-2
Entgelte..... 28-29	Sperrnummern 52
Entgeltfaktor 56	Stromausfall..... 59
Entgeltinformationen..... 56	Stummschaltung..... 21
Euro-ISDN..... 1	Tasten 9-10
Faktor 56	Technische Daten T. Anhang-3
Faktor für Entgeltanzeige..... 56	Telefonanlage 17, 36, 57, T. Anhang-3
Fangen..... 37	Telefonsperre..... 51
Freie Rufnummern..... 53	Tonruf 16, T. Anhang-4
Freiton T. Anhang-4	Tonwahl 35
Funktionen..... Umschlag vorn	Tonwahl-Signale..... 44
Funktionstasten 9	Trenntaste..... 10
Garantieleistungen T. Anhang-2	Uhrzeit..... 17
Gespräch beenden..... 18	Umleitungsziel vorprogrammieren 47
Hörer..... 6	Vermitteln im Amt 28-29
Hörerlautstärke..... 25	Vorbereitungen..... 1
Identifizieren 40	Vorwahl 15
ISDN-Anschluß..... Umschlag vorn	Vorwahl-Präfix..... 15
ISDN-Rufnummer übernehmen 25	Wahl bei aufliegendem Hörer 20
Keypad-Informationen..... 35	Wählton..... T. Anhang-4
Keypads..... 44	Wahlvorbereitung..... 20, 23
Kurzwahl 42-44	Wahlwiederholung..... 22
Lauthören 21	Zulassung..... T. Anhang-2

Wichtige Hinweise

Recycling

Ausgeklingelt – was wird eigentlich aus Ihrem Telefon, wenn Sie damit nicht mehr telefonieren können?

Irgendwann ist es soweit – und Sie tauschen Ihr Altes gegen ein Neues. Egal, ob gemietet oder gekauft – bringen Sie Ihr Altes einfach zu uns. Denn die Deutsche Telekom sorgt auch für die Entsorgung.

Wie wir das machen? Also zunächst machen wir, die Deutsche Telekom, das zusammen mit einer Gesellschaft, an der neben uns noch andere Unternehmen der Telekommunikations-Industrie und der Preussag-Konzern beteiligt sind. Das Projekt nennt sich „Recycling-Initiative“.

Los geht's zunächst mit der sogenannten „Vor-Demontage“. Wir nehmen die alten Geräte auseinander. Alle Einzelteile, die noch zu gebrauchen sind, werden ohne Umwege wiederverwertet. Der Rest wird nach „Kunststoff“ und „Elektronik“ getrennt - und dann gehen diese beiden Dinge jeweils ihren eigenen Weg: Die Kunststoffe werden zerkleinert und dienen zur Herstellung von neuen Gehäusen.

Die elektronischen Teile werden mit aufwendigen, aber umweltfreundlichen Trennverfahren in die wiederverwertbaren Bestandteile „Kupfer“, „Eisen und Stahl“ und „andere Metalle“ aufgesplittet. Das Kupfer wird zu neuen Kabeln, über Eisen und Stahl freuen sich die Hüttenbetriebe, und die sog. „anderen Metalle“ fließen wieder in den freien Markt.

So. Damit wären schon mal 80 Prozent der Telefone recycelt.

Was noch bleibt? Nun: Ca. 20 Prozent sog. „Reststoffe“; hauptsächlich sind das nicht trennbare Kunststoffe. U.a. wird per umweltfreundlicher Druckvergasung daraus größtenteils ein Kohlenstoff / Wasserstoff-Gemisch, das in chemischen Produktionsverfahren erneut gute Dienste leisten kann.

Was wir noch für unsere Umwelt tun können? Nun - um das Recyceln zu vereinfachen und noch umweltschonender zu gestalten, werden für die Herstellung von Endgeräten seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und so eine leichte Demontage (sortenreine Trennung der Materialien) ermöglichen. Dadurch werden wir den Anteil der Reststoffe noch wesentlich verringern.

Die Deutsche Telekom erfüllt damit schon heute die Vorgaben der geplanten „Elektronik-Schrott-Verordnung“, die die Rücknahme, die Wiederverwendung bzw. Wiederverwertung elektrischer Geräte und elektronischer Bauteile vorschreiben wird.

Wichtige Hinweise

Reinigen – wenn' s nötig wird

Wischen Sie Ihr Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Vermeiden Sie bitte die Verwendung von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Garantieleistungen und Service

Wenn einmal etwas nicht funktioniert, versuchen Sie nicht, das versiegelte Telefon selbst zu öffnen und nach dem Rechten zu sehen. Bitte wenden Sie sich an den Telekom Service. Die Deutsche Telekom leistet Garantie im Rahmen Ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen für Telefone und andere Endgeräte. Bei abgeschlos-

senen Service-Verträgen sind die Leistungen des T-Service entsprechend den Vertragsbedingungen abgegolten. Haben Sie ein Produkt ohne Service-Vertrag gekauft, werden die Leistungen des T-Service gesondert berechnet.

CE - Zeichen

Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien *) des Rates der Europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.

*) dies sind zur Zeit:
89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Zulassung

Das Telefon Europa 09 ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ zugelassen. Die entspre-

chende Zulassungsurkunde liegt dem Gerät als separates Blatt bei.

Technische Daten

Technische Daten

Anschluß:
Euro-ISDN-Mehrgeräteanschluß

Anschaltbar an TK-Anlagen mit DSS1
Nebenstelle

Abmessungen (B x H x T):
162 x 80 x 206 mm

Gewicht:
ca. 700 g

Akustische Signalisierungen

Akustische Signalisierungen



Akustische Signale beim Telefonieren:

- Den Wählton hören Sie, wenn Sie den Hörer abheben.
- Der Freiton ertönt, wenn der angerufene Anschluß frei ist.
- Der Besetztton ertönt, wenn der angerufene Anschluß besetzt ist.
- Der Anklopftton weist während des Gesprächs auf einen Anruf hin.
- Der Tonruf signalisiert Anrufe.

Akustische Signale beim Bedienen und Programmieren:

- Der positive Quittungston bestätigt eine korrekte Eingabe
- Der negative Quittungston weist auf eine fehlerhafte Bedienung hin.

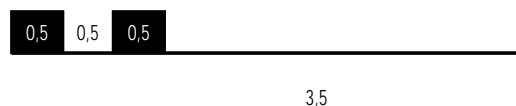
Darstellung der Töne
(Angaben in Sekunden)

Ton

Pause

Ruftöne

Externer Anruf:
(wiederholt)



Hörtöne (beim Telefonieren und Programmieren, im Hörer/Lautsprecher)

Wählton
(421 Hz, Dauerton)



Freiton
(421 Hz, wiederholt)



Besetztton
(421 Hz, wiederholt)



Anklopftton
(421 Hz, einmal)



Positiver Quittungston
(1333 Hz, einmal)



Negativer Quittungston
(1333 Hz, einmal)



Aufforderungston
(1333 Hz, einmal)



Beachten Sie, daß beim Betrieb an einer Telekommunikationsanlage Wählton, Freiton und Besetztton von der obigen Darstellung abweichen können.

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb
bestimmter Spannungsgrenzen“

Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen.

Herausgeber:
Deutsche Telekom

Änderungen vorbehalten.
SNr. 3026.031
MatNr. 40146862EA
Stand: 04.09.97

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.